

LEO AKTIV



Interessantes aus dem Altkreis



LESENSWERT

ABENTEUER

Reise in
den Orient

AUSZEICHNUNG

Beste ihres
Jahrganges

LESESTUNDE

Lesebegeisterung
Kindern vorleben

Ihr Freizeit-Magazin
Februar/März 2025

129



Stellenausschreibung:

Wir suchen einen energiegeladenen und erfahrenen

Elektriker*in (m/w/d)

Gestalten Sie die Zukunft der Energiewirtschaft mit uns gemeinsam und werden Sie Teil unseres Teams in Ditzingen!

IHRE AUFGABEN:

Sie übernehmen die Projektleitung, Planung und Koordination von Hausanschlüssen und Stromprojekten.

Sie sichern die Qualität und überwachen Dienstleister auf Baustellen und koordinieren die Tiefbau- und Montagearbeiten.

Sie führen den Rollout intelligenter Messsysteme und den Einbau moderner Messeinrichtungen durch.

Sie prüfen ortsveränderliche Elektrogeräte und Ladesäulen.

Sie kümmern sich um die Wartung, Reparatur, Fehlersuche und -beseitigung an elektrischen Anlagen.

DAS BRINGEN SIE MIT:

Eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker*in oder eine vergleichbare Qualifikation.

Handwerkliches Geschick und technische Finesse.

Sie haben einen Führerschein der Klasse B.

Sie sind motiviert, initiativ und haben Freude daran, Verantwortung zu übernehmen.

Lernbereitschaft und Flexibilität gehören für Sie genauso dazu wie eine hohe soziale und kommunikative Kompetenz.

Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.



Klingt spannend?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

An personal@sw-ditzingen.de oder www.sw-ditzingen.de/karriere

DAS BIETEN WIR:

- ✔ Verantwortung und vielseitige Aufgaben ab dem ersten Tag mit ausführlichem Einarbeitungsplan
- ✔ Ein familiäres modernes Unternehmen mit einem dynamischem Team
- ✔ Flexible Arbeitszeiten & Mobiles Arbeiten
- ✔ 39-Stunden-Woche
- ✔ 30 Tage Urlaub
- ✔ Ein attraktives Gehalt nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe inkl. 13. Gehalt & Erfolgsbeteiligung
- ✔ Bezuschusste betriebliche Altersvorsorge
- ✔ Jobticket, Fahrrad-Leasing oder Fitnessabo
- ✔ Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✔ Kostenfreie Getränke & Obst, bezuschusste Verpflegung
- ✔ Sommerfest, Grillfeste, Spieleabende & Weihnachtsfeier

Leseratten wissen mehr

Wann haben Sie das letzte Mal ein richtig gutes Buch gelesen? Die Redaktion von LEOAKTIV hätte da ein paar Ideen für Sie: Diese Ausgabe steht unter dem Titel „lesenswert“ und stellt Autorinnen und Autoren aus dem Altkreis vor, die auf zahlreichen Seiten ihre Lebensgeschichte und ihr Inneres nach Außen kehren, die Geschichten von Freude und Trauer erzählen, von Abenteuern und Skurrilem. „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“ – den Spruch kann man auch ins Positive verwandeln: Lesen eröffnet neue Welten,



bildet, regt zu neuen Abenteuern an. Damit das auch schon Kinder lernen, gibt es engagierte Lesepatinnen und -paten, die LEOAKTIV bei ihrer Arbeit begleitet hat. Nachdem Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Seiten durchgeschmökert haben, können Sie eventuell bald jemandem ein „richtig gutes Buch“ empfehlen.

Viel Spaß beim Lesen!
Stefanie Schindele
 Redakteurin

Seite 4-5

Snowboarden in der Wüste

Seite 6

»Geschichten erleben«

Seite 8

Auf einem Stern verewigt

Seite 10

Kleine Details aus Rutesheim

Seite 13

Mord und soziale Ader

Seite 15-16

»Über den Schatten springen«

Seite 18-24

Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER

Freizeit Magazin LEOAKTIV
 Inhaber Joachim Degl
 Dieselstraße 11
 71277 Rutesheim
 Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
 Verlag@LEOAKTIV.de
 www.LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG

GROS / Studio für Gestaltung
 www.gros-gestaltung.de

REDAKTION

Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann,
 Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach,
 Stefanie Schindele, Lisa Gatzemann,
 Julia Schenkenhofer
 Redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE

Karin Rebstock, Jürgen Bach
 Titel und Seite 3: Adobe Stock, Archiv

DRUCK

Auflage über 40.000 Exemplare
 Stark Druck GmbH + CO. KG
 Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG

MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
 Telefon: 0711 / 7205-5424

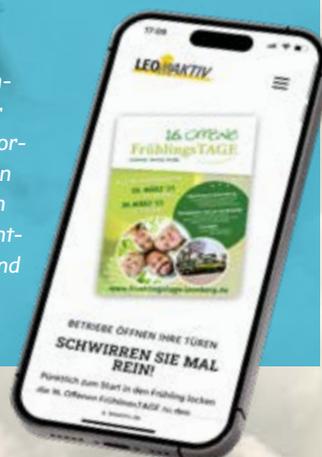
Es gilt die Preisliste Nr. 12 gültig ab Januar 2025.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Freizeit Magazin LEOAKTIV

AUF DEM SMARTPHONE & TABLET

Sie sind unterwegs und wollen wissen, was den Altkreis Leonberg gerade bewegt? Vor allem im Urlaub können Sie mit der Onlineausgabe von LEOAKTIV mobil und immer bestens informiert bleiben. Jede Ausgabe unseres Freizeitmagazins können Sie bequem auf Ihrem Smartphone oder Tablet durchblättern und als PDF frei herunterladen. Gut zu wissen: Auch die Event- und Freizeit-Tipps können Sie jederzeit online abrufen. So sind Sie spontan zu neuen Abenteuern bereit.
www.LEOAKTIV.de



LEOAKTIV ONLINE LESEN

QR-Code scannen & die aktuelle Ausgabe unterwegs lesen!



Snowboarden in der Wüste

MICHAELA UMBACH-SPELZ' ABENTEUERREISE IN DEN ORIENT



Wenn Kinder lesen, können sie überall hinreisen. Nach Narnia, Hogwarts oder Mittelmeerde. Doch auch die reale Welt hat traumhafte Orte zu bieten. Von denen kann man im ersten Buch von Michaela Umbach-Spelz lesen. „Mit dem Snowboard in die Wüste“ ist das erste Werk einer Buchreihe, die große und kleine Weltentdeckerinnen und Weltentdecker mitnimmt zu einer Reise ins innere Kind und den Blick für andere Länder und Kulturen öffnet.

„Das Buch basiert auf unserer eigenen Familiengeschichte, den Reisen, die wir unternommen und den Erlebnissen, die wir dabei gesammelt haben“, sagt die Autorin. Die Familie aus Heimerdingen zieht es immer wieder in die Ferne: Mutter Michaela, Vater Daniel, Tochter Zoe und ihre beiden Hunde – in ihrem umgebauten THW-Mannschaftswagen alias Bolle, Baujahr 1977, haben sie schon so manches Abenteuer erlebt. Gemeinsam nennen sie sich „Team Globulli“, auf Ins-

tagram und ihrer Homepage www.team-globulli.de kann man in ihre Abenteuer eintauchen.

Den Impuls für die jüngste Reise, auf der das aktuelle Buch basiert, gab Tochter Zoe. „Sie wollte unbedingt einmal mit ihrem Snowboard am heißesten Ort der Welt eine Düne hinunterrutschen.“ Der heißeste Ort der Welt ist die Wüste Lut: Sie liegt im Südwesten Irans. Mit 51.800 Quadratkilometern ist sie fast so groß wie Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen zusammen.

80,8 Grad Celsius hat ein NASA-Satellit dort gemessen, die höchste je registrierte Temperatur. Kein typisches Ziel für eine damals Sechsjährige – aber der Weg dorthin ist umso spannender. Auf dem

Angekommen in der Wüste Lut im Iran, dem heißesten Ort der Welt. Hier wollte die Tochter der Autorin Michaela Umbach-Spelz mit dem Snowboard eine Düne hinunterrutschen – ihren Traum hat sie sich erfüllt

Landweg geht es nach Indien. „Im ersten Buch geht es bis in den Mittleren Orient“, der zweite Band spielt dann auch in Indien, verrät die Autorin. Auf der Reise erleben sie jedes

»ZOE WOLLTE UNBEDINGT EINMAL MIT IHREM SNOWBOARD AM HEISSESTEN ORT DER WELT EINE DÜNE HINUNTERRUTSCHEN.«

Michaela Umbach-Spelz

Spektrum, das die Gefühlspalette zu bieten hat: Ehrfurcht, Dankbarkeit, Demut, Hoffnung und Angst. „In der Türkei haben wir am Strand Babyschildkröten beim Schlüpfen beobachtet und sie dann

Ein tolles Reisetrio: Michaela Umbach-Spelz mit ihrer Tochter Zoe und ihrem Mann Daniel. 14 Monate waren sie in ihrem Spezialfahrzeug „Bolle“ unterwegs – auf dem Landweg nach Indien

quasi ins Wasser eskortiert, um sie vor Greifvögeln oder Krebsen zu schützen. In Pakistan wohnten wir im Vorgarten einer Familie. Sie teilten ihren Alltag mit uns und so bekamen wir authentische Einblicke in ihr Leben. Im nordindischen Varanasi haben wir erlebt, wie nah Tod und Leben am Ganges beieinander liegen. In den engen Gassen tobt das Leben, im nächsten Moment wird ein Leichnam durch die Gassen getragen. Es ist so eng, dass man quasi hautnah mit dem Tod in Berührung kommt.“ Reisen erweitert den eigenen Horizont. Je früher man das lernt, umso besser. „Natürlich haben uns viele vor dem Start der Reise gefragt, ob wir uns das gut überlegt haben. Haben wir. Die Routen gut abgewogen und dann einfach den Mut gehabt, uns auf alles Weitere einzulassen.“ Einer der glücklichsten Momente war, „als wir den höchsten Punkt des Khunjerab-Pass, der die Grenze zwischen China und Nordpakistan bildet, auf 4700 Kilometern erreicht haben“.

Momente, die in ihrer Familienchronik bestehen bleiben. Und nun auch in schriftlicher Form im Abenteuer-Buch.

»NATÜRLICH HABEN UNS VIELE VOR DEM START DER REISE GEFRAGT, OB WIR UNS DAS GUT ÜBERLEGT HABEN. HABEN WIR. DIE ROUTEN GUT ABGEWOGEN UND DANN EINFACH DEN MUT GEHABT, UNS AUF ALLES WEITERE EINZULASSEN.«

Michaela Umbach-Spelz

Gestartet sind sie damals im Juni 2022, 14 Monate und 40.000 Kilometer später waren sie wieder da. Wie kam die Idee, ein Buch darüber zu schreiben? „Ich wollte unsere Tochter mit achtsamer Kinderliteratur auf unsere Reise vorbereiten, fand aber nichts Passendes. Also nahm ich mir vor, diese Lücke zu füllen, sobald wir wieder da sind, habe die Reise mit Videos und Fotos dokumentiert. Zoe hat drei ganze



Fotos privat

Tagebücher mit ihren Eindrücken gefüllt. Sie war uns eine tolle Lehrerin, indem sie uns gezeigt hat, mit welcher Offenheit, Neugierde und Leichtigkeit sie die Welt entdeckt. Gedankliche Schubladen gab es

keine.“ So entstand ein authentischer Reisebericht, der als Familienvorlesebuch mit seiner Protagonistin Zuina die Fantasie von jungen und alten Leserinnen und Lesern beflügelt. Und auch Mut macht, außerhalb der eigenen Komfortzone zu reisen: „Es muss ja nicht direkt eine einjährige Reise durch Kamodscha, Kirgistan oder

Marokko sein. Jeder findet sein eigenes Tempo und seine Art zu reisen. Unsere nächste Traumreise führt nach Südamerika.“ Was hätte sie sich denn auf ihrer Reise in die Wüste gewünscht? „Eine Badewanne – aber ich hatte ja das Meer.“ *nb*

Das Buch „Mit dem Snowboard durch die Wüste“ kann über www.team-globulli.de bestellt werden.



»Geschichten erleben«

VORLESEPATINNEN ENGAGIEREN SICH FÜR KINDER



Fotos: LEOAKTIV

Jessica Kläber, Olga Weinhold und Nadja Mann (v.l.) sind drei von sieben Vorlesepatinnen in Perouse

tinnen leben ihre Begeisterung für die Bücher entsprechend vor, was sich in den Köpfen der Kinder einprägt. Gerade beim späteren Selberlesen sind die Lesestufen wichtig, damit die Kinder Erfolgserlebnisse feiern. „Ich habe ein ganzes Buch gelesen!“, erläutert Nadja Hüsemann. „Sie merken mit der Zeit, dass es einfach Spaß macht. Kleine Häppchen sind wichtig, wir üben keinen Druck aus.“

Zu den Lieblingsgeschichten von Nadja Hüsemann zählen die „Kuh Lieselotte“, die „Schule der magischen Tiere“ oder auch „Frau Honig“ für die älteren kleinen Leserinnen und Leser. „Ich selbst liebe auch Kochbücher“, sagt Nadja Hüsemann und lacht. Dazu sind in der Bücherei nicht nur die neuesten Bücher zum Ausleihen erhältlich, sondern auch Gesellschaftsspiele. Nadja Hüsemann freut sich auch in Zukunft über engagierte Vorlesepaten. „Ich finde es toll, dass sich schon so viele engagieren. Es ist keine Verpflichtung, aber es sind natürlich alle herzlich eingeladen, die kreativ sind und sich einbringen möchten“, lautet ihr Aufruf. *M. Haug*

Mehr Infos unter www.cwb-rutesheim.de

Nadja Hüsemann leitet die Zweigstelle der Christian-Wagner-Bücherei in Rutesheim-Perouse. Sieben Vorlesepatinnen bringen regelmäßig Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter das Eintauchen in Geschichten näher. Und vermitteln dabei das richtige Zuhören.

Bereits seit 50 Jahren besteht die Zweigstelle der Christian-Wagner-Bücherei im Rutesheimer Teilort Perouse. „Sie wurde damals gegründet, als die kleine Schule geschlossen wurde. Deshalb sind wir im alten Schulhaus“, erklärt Zweigstellenleiterin Nadja Hüsemann. Sie selbst hat vor einigen Jahren als Vorlesepatin angefangen, ehe sie später die Leitung der Zweigstelle übernahm. Als städtische Einrichtung ist die Investition in frühkindliche Bildung in Form der Vorlesepaten ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag. Findet auch Nadja Hüsemann. „Es ist wichtig, dass es auch hier im Teilort die Zweigstelle gibt. Viele Kinder kommen so alleine hierher. Und jedes Jahr dürfen wir einen Bestand an Büchern dazukaufen, sind also immer ziemlich aktuell.“

Die insgesamt sieben Lesepatinnen gestalten eine Vorlesung in der Regel zu zweit. „Eine kümmert sich um das Vorlesen, die andere um eine Bastelidee, mit der die Geschichte kreativ aufgearbeitet

wird.“ Das alles passiert natürlich freiwillig. „Aber es kommen in der Regel schöne Gespräche mit den Kindern zustande. Das Erleben des Buches, beziehungsweise der Geschichte im Buch, steht im Vordergrund“, betont Hüsemann. „Es soll Lust machen an den Geschichten, am Zuhören. Und später auch die Lust am Selberlesen wecken.“ So könne schon frühzeitig Wissen angesammelt werden. Mittlerweile sind viele Eltern der meist drei- bis achtjährigen Kinder engagiert dabei. Und in die Vorlesungen kommen auch immer wieder gerne größere Kinder. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit der Hauptstelle in Rutesheim. „Wir tauschen uns aus über den Buchmarkt für Kinder und besprechen das dann mit den Vorlesepatinnen“, erklärt Nadja Hüsemann.

Das reine Vorlesen der Geschichten macht etwa zehn bis 15 Minuten aus, das Gestalten und die Gespräche danach den Rest der gut 30- bis 45-minütigen Lesestunde. Entsprechend ist der Textumfang der Bücher eher gering, eben im Rahmen der Aufmerksamkeitsspanne. „Für die Kinder ist das auch ein Signal: Die Erwachsenen nehmen sich extra Zeit für uns“, so Hüsemann. Die Vorlesepa-

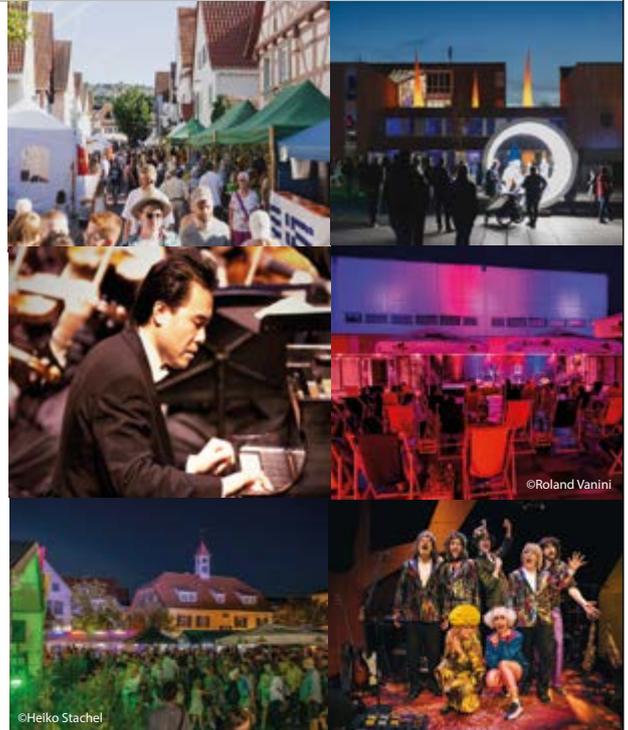
Nadja Hüsemann leitet die Zweigstelle der Christian-Wagner-Bücherei in Rutesheim-Perouse



Highlights 2025

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.gerlingen.de/Veranstaltungen

- 11. Februar:** Theater „Fleisch ist mein Gemüse“
- 20. Februar:** Ausbildungs- und Studienbörse
- 1. April:** Theater „Die Blues Brothers“
- 5. April:** Bundesschwabenball
- 27. April:** Solitudelauf
- 5. Mai:** Theater „Der erste letzte Tag“
- 11. Mai:** Jubiläums- und Muttertagskonzert mit Starpianist Tian Jiang
- 24., 25., 31. Juli + 1. August:** Gerlinger Musiksommer
- 13. - 14. September:** Gerlinger Straßenfest
- 29. September:** Theater „Eine geniale Idee“
- 18. Oktober:** Benefizkonzert Bosch Sinfonieorchester
- 21. Oktober:** Theater „Mord auf Schloss Haversham“
- 24. Oktober:** Lange Einkaufs- und Kulturnacht
- 8. November:** Jubiläum 50 Jahre Schwimmhalle
- 18. November:** Theater „Honig im Kopf“



Rundum versorgt und gut beraten!



Profitieren Sie von professioneller Beratung, Service & Reparatur. Fachgerecht und schnell für Maschinen nahezu aller Hersteller.

Beste Beratung, bester Service!



Service heißt Vertrauen. Jederzeit. Leistungen, die Sie wirklich brauchen. Ihr Ansprechpartner für erstklassigen Service!



KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
WAGNER

Wagner Reinigungstechnik GmbH
Im Hertling 8 | 70839 Gerlingen
Telefon 07156 178 278 - 50
www.kaercher-center-wagner.de



Wagner Garten- und Kommunaltechnik GmbH
Ringstraße 130 | 70839 Gerlingen
Telefon 07156 178 278 - 0
www.wagner-gartentechnik.de

Auf einem Stern verewigt

NINA ORSCHIEDT WAR BESTE BUCHHÄNDLER-AUSZUBILDENDE



Foto: Wolf-Dieter Retzbach

Sie liebt Bücher und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht: Nina Orschiedt, die aus Gerlingen stammt, arbeitet in der Buchhandlung one.rutesheim. In Stuttgart hat sie seit Ende 2023 einen eigenen Stern im Boden.

Nicole und Bernd Orschiedt erinnern sich noch gut an die (ganz) jungen Jahre ihrer Tochter. Als Kind sei Nina eher ein Lesemuffel gewesen, erzählen die Eltern, ein Buch habe man ihr nicht zu schenken brauchen. Dann kamen Ninas Teenager-Jahre – und aus dem Lesemuffel wurde eine Bücherliebhaberin.

„Als Teenager habe ich angefangen zu lesen, weil es mich gereizt hat und ich mich beschäftigen wollte. Aber daraus ist so viel mehr geworden“, erzählt Nina Orschiedt. Lesen sei für sie auch „das Eintauchen in eine andere Welt. Ich kann alles um mich herum für den Moment ausblenden und einfach nur fühlen und erleben“. Bücher könnten „einen so viele verschiedene Emotionen durchleben lassen“, sie könnten Leser auch verändern. „Aus jeder Geschichte“, sagt Nina Orschiedt, „kann ich mindestens eine Kleinigkeit mitnehmen.“

Die 22-Jährige liest so gern, dass sie sich zur Buchhändlerin ausbilden ließ. „Ich mag es, jeden Tag von Büchern umgeben zu sein und mit anderen bücherbegeister-

ten Menschen in Kontakt zu kommen.“ Orschiedt arbeitet in der Buchhandlung one.rutesheim, die auch in Gerlingen mit einem Geschäft vertreten ist – der Stadt, in der Orschiedt mehr als 20 Jahre lang lebte, ehe sie nach Stuttgart zog.

Dort ist ihr Name seit gut einem Jahr in den Boden graviert, genauer: In einen goldenen Stern auf einem Meilenstein, der im Boden vor dem Haus der Industrie- und Handelskammer (IHK) in der Jägerstraße eingelassen ist. „Bundesbester Azubi“ steht auf diesem Stern, es gibt dort mehrere davon. Sie sind den Auszubildenden der Region Stuttgart gewidmet, die in Deutschland die besten Prüfungsleistungen ihres Jahrgangs erbracht haben. Unter ihnen ist auch Nina Orschiedt: Sie holte 97 Prüfungspunkte – und war damit 2023 in ihrem Jahrgang und Beruf die bundesweit beste Auszubildende. Zusammen mit vier weiteren bundesbesten Azubis aus der Region Stuttgart wurde Orschiedt bei der IHK-Preisträgerfeier Ende November 2023 geehrt. Ihre Namen sind seither auf den Sternen in der Jägerstraße verewigt. Die IHK nennt die Reihe dieser besonders Geehrten „Walk of Fame“, in Anlehnung an die Ruhmesmeile für Filmgrößen in Hollywood.

Nie habe sie ihre Berufswahl bereut, betont Orschiedt, „denn letztlich habe ich mein Hobby zu meinem Beruf gemacht.“

Nach der Preisträgerfeier im Stuttgarter IHK-Haus im Spätherbst 2023: (v.l.) Die Eltern Nicole und Bernd Orschiedt mit Tochter Nina und Claudia Dengel, die zusammen mit ihrem Mann die one-Buchhandlungen in Rutesheim und Gerlingen führt

Die one-Buchhandlung hatte schon 2022 die Bundesbeste des Jahrgangs ausgebildet, die Gerlingerin Ina Stirner-Sinn. In deren Fußstapfen trat Nina Orschiedt, die den theoretischen Teil ihrer Lehre an einer Stuttgarter Berufsschule absolviert hat. „In meinem Lieblingsfach buchhändlerische BWL haben wir alles rund um den deutschen Buchhandel gelernt.“ Das Gelernte könne sie jetzt täglich in ihrem Berufsalltag anwenden.

Dazu gehören Themen wie Einkauf, Buchpreisbindungsgesetz, Bestellmöglichkeiten, das Wissen um einzelne Warengruppen. Auch Projekte standen auf dem Stundenplan: Das Vorstellen eines Buchs, die Gründung einer eigenen (fiktiven) Buchhandlung oder das themenbezogene Gestalten eines Schaufensters. Der Beruf der Buchhändlerin sei sehr vielfältig, „denn wir verkaufen nicht einfach nur Bücher“, sagt Orschiedt. „Zweimal im Jahr planen wir im Team den Einkauf für das jeweilige Halbjahr, wir entscheiden also, welche Bücher wir für unsere Kundinnen und Kunden einkaufen möchten.“ Ein normaler Arbeitstag sehe dann in etwa so aus: Ware – meist Bücher, „hin und wieder auch Geschenkartikel oder Ähnliches“ – auspacken und verräumen. „Ich kassiere, berate Kundinnen und Kunden, bearbeite Bestellungen, telefoniere, schreibe Mails, verpacke Geschenke oder rede mit Stammkundinnen und Stammkunden. Wir planen und veranstalten auch Lesungen, gestalten Flyer oder Lesezeichen, dekorieren Büchertische und machen vieles mehr.“ Ihr Alltag als Buchhändlerin sei „superabwechslungsreich und bunt“. Aber im Kern gehe es doch immer mehr oder weniger um Bücher, das sei schön, sagt Orschiedt. Wo immer sie in mehreren Jahren auch sei: Bücher wolle sie „auf jeden Fall immer in meinem Leben haben, sei es privat oder beruflich.“ W.-D. Retzbach

RAIBLE

Energie der Zukunft



- Beratung
- Planung
- Montage
- Strom-Speicher



- Wallboxen
- Wartung
- Pflege & Reinigung
- Überwachung



- Gutachten
- alles aus einer Hand
- 20 Jahre Erfahrung

Das sagen unsere Kunden

“Kompetente, gute und fachgerechte Beratung, zuverlässige und saubere Montage, prima Gesamtpaket”

“[...] Beratung, Planung, Ausführung und Anmeldung waren absolut vorbildlich [...]”

“Die Firma Raible Solar wurde uns von einer Bekannten empfohlen, und nachdem unsere Anlage installiert ist, können wir Sie nur weiterempfehlen [...]”

“[...] Alle Arbeiten wurden professionell und mit erkennbarer Freude ausgeführt [...]”

Carl-Zeiss-Straße 14 · D-71229 Leonberg

☎ 07152 31999-57 ✉ info@raible.solar 🌐 @raible_solar_gmbh

www.raible.solar



FACEBOOK



INSTAGRAM



LINKEDIN

element-i
Kinderhäuser



Wir suchen
**Erzieher/
Teamleiter**
(m/w/d) in Leonberg



www.element-i.de

Du hast Fragen? 0711 65 60-8080 · bewerbung@konzept-e.de

Kleine Details aus Rutesheim

WIMMELBUCH MIT VIEL HISTORIE UND MENSCHLICHEM

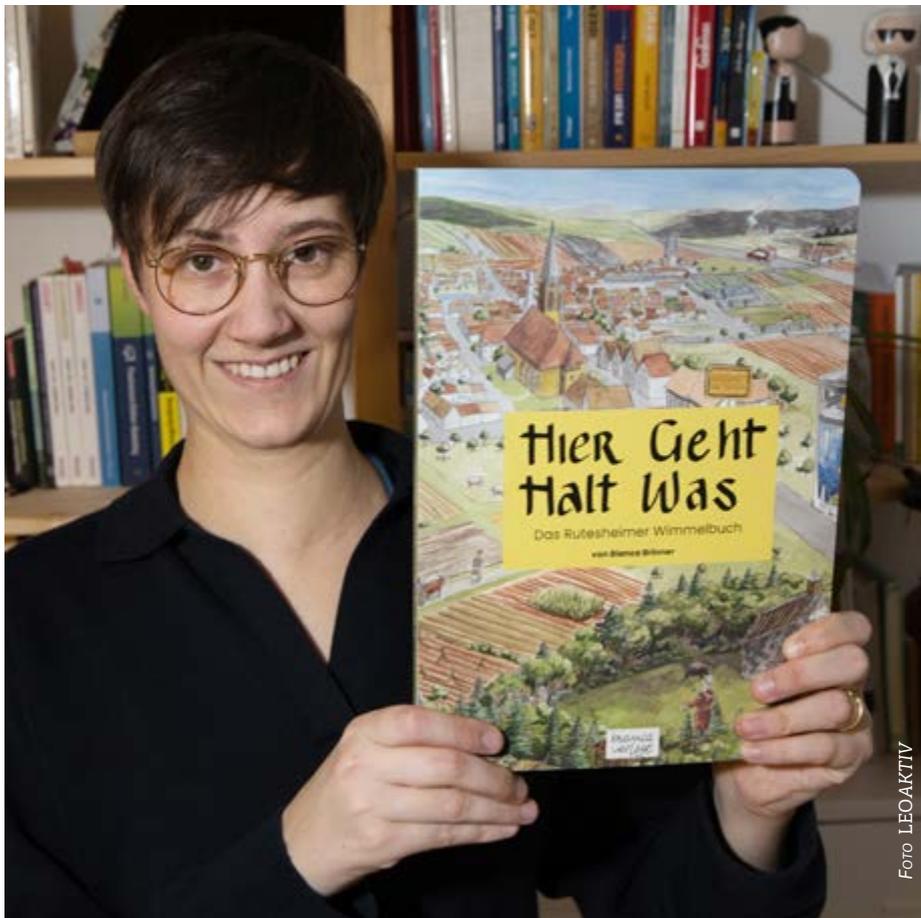


Foto LEOAKTIV

Bianca Brinner ist studierte Innenarchitektin (B.A.) und wohnt in Rutesheim. „Ideen sind mein Handwerk, zeichnen meine Sprache“ sagt sie über sich selbst. Am 30. Juni 2023 hat sie „Hier Geht Halt Was! Das Rutesheimer Wimmelbuch“ vorgestellt.

Es umfasst 16 Seiten im A4 Format, wurde von ihr illustriert und konzipiert und hochwertig in Deutschland gedruckt. Es ist im ONE-Buchladen in Rutesheim und in der Kreissparkassenfiliale zum Preis von 18,99 Euro erhältlich.

Nach dem Studium der Innenarchitektur in Mainz fing sie an zu zeichnen und widmete sich als Autodidakt dem Selbststudium der Illustration. In der Folge machte sie sich selbständig und gründete 2018 „bianca zeichnet“. Zwei Jahre später verkaufte sie im Pop-up Laden Zeichnungen und Postkarten mit Rutesheimer Motiven. „Mit Postkarten habe ich angefan-

gen“, erinnert sie sich. Schließlich kam 2023 „bianca verlegt“ hinzu. Die Idee für ein Rutesheimer Wimmelbuch entstand schon 2022; der Einstieg bereits 2020: „Da habe ich nach einem Wanderwegprospekt das Heimatbuch in der Hand

gehabt, von den Römern in Rutesheim gelesen und war sofort begeistert. Ich finde Historie grundsätzlich spannend,

erfuhr von einem Römerweg, der an Rutesheim vorbeiführte und habe Asterix und Obelix gelesen. Also suchte ich nach einem Format, wie man das umsetzen kann. Der Zufall kam zu Hilfe. Ich hatte mit der Bücherei zusammengearbeitet und wir unterhielten uns. Da ich schon immer ein Buchprojekt umsetzen sollte, war das mein Einstieg in mein Wimmel-

buchprojekt. Was mich an Wimmelbüchern fasziniert ist die Tatsache, dass es keine Sprache benötigt. Oder zumindest wenig. Natürlich habe ich mir Wimmelbücher von Ali Mitgutsch, der oft als Erfinder dieses Genres bezeichnet wird, angeguckt“. Das Wimmelbuch von Rutesheim enthält die Geschichte des Ortes von den Römern bis heute. Dargestellt sind Bauten, wie sie die Römer errichtet haben könnten, Behausungen der Kelten und ein bäuerliches Dorf. Nicht fehlen darf Routmar, jener Kelte, dem die Gründung des Ortes Routmorsheim, später Rutesheim, zugeschrieben wird. Die heutige Stadt zeigt Bianca Brinner aus der Vogelperspektive. Allerdings ermöglichen fehlende Dächer intime Einblicke in die Gebäude. „Ich zeige, was in Rutesheim so tagtäglich passiert“, beschreibt sie. Zumindest bei den bekanntesten und prägenden Stellen im Stadtbild. Was passiert gerade in der Bücherei, im Buchladen oder im Rathaus? Wo läuft gerade ein Bürger entlang oder wo werden Einkäufe getätigt? Einblicke erhält der Betrachter auch in die Heuwegsiedlung und den Stadtteil Perouse. Dass Brinner auch längst in Vergessenheit geratene kleine Begebenheiten aus der Geschichte illustriert, zeigen die Darstellungen des Großbrandes eines Wohngebäudes und eines Banküberfalls, bei dem die Täter eine Unterhose über das Kennzeichen ihres Fluchtwagens gezogen hatten. „Wimmelbilder sind voller Details. Man kann Stunden damit ver-

»WIMMELBILDER SIND VOLLER DETAILS. MAN KANN STUNDEN DAMIT VERBRINGEN, DIE BILDER ZU ENTDECKEN.«

Bianca Brinner

bringen, die Bilder zu entdecken und findet immer wieder neue Details. Bei all meinen Projekten bin ich furchtbar

detailverliebt“, erläutert sie die Liebe zu den Genauigkeiten.

Auf ihre aktuellen Projekte angesprochen erklärt sie: „Tatsächlich fokussiere ich mich aktuell auf Wimmelbilder- und -bücher. Momentan bin ich mittendrin in Stuttgart-Feuerbach. Büros, Bahnhof, Bunker unter dem Bahnhof...“ *kf*

WORAUF WARTEST DU?

Anzucht kann jeder ...

Aktionszeitraum vom 12. bis 22.02.2025

Angebot nur im hagebaumarkt mit Floraland in Rutesheim und Ditzingen gültig. Abb. beispielhaft. Irrtümer vorbehalten. Solange der Vorrat reicht.

28 % gespart!

statt ~~6.99~~
Stück **4.99**

L 0.25 €



Aussaat-erde 20 l

Zur Aussaat und Anzucht. Torfreduziertes Kultursubstrat, mit reinem Quarzsand und wertvollem Ton, fein strukturiert.

16 % gespart!

statt ~~11.99~~
Stück **9.99**

L 0.25 €



Bio Hochbeet-erde 40 l

Torffrei. Für alle Kräuter- & Gemüsearten und als Pflanzerde, für ökologisches Gärtnern, rein vegan aufgedüngt.

20 % gespart!

statt ~~24.99~~
Stück **19.99**



Hochbeet mit Deckel

Aus stabilem Kunststoff. Einstellbare Belüftungsöffnung, anthrazit. Ca. B 80 x H 83 x T 40 cm.

23 % gespart!

statt ~~6.49~~
Stück **4.99**

L 4.99 €



Bio Obst- und Gemüsedünger 1 l

Rein organisch. Flüssigdünger mit naturreinen Nährstoffen, erfüllt Anforderungen für Bio-Anbau nach EU-ÖKO-Verordnung.

18 % gespart!

statt ~~10.99~~
Stück **8.99**

kg 3.60 €



Bio Hochbeet-dünger 2,5 kg

Rein organisch. Hoch verträglich, optimale Nahrung für Obst und Gemüse, geeignet für den Anbau gem. EU-ÖKO-Verordnung.

17 % gespart!

statt ~~2.99~~
Stück **2.49**



Italienische Kräuter

Versch. Sorten, z. B. Thymian oder Rosmarin, im 14 cm-Topf. (Ohne Pflanzgefäße)

... und etwas Leckeres daraus zaubern auch.

BESTSELLER

statt ~~7.49~~
Stück **6.99**

Chefkoch trifft Fackelmann Kräuterschere

Kräuterschere mit Bürste, Klinge aus Edelstahl, 190 mm, mit Softgrip-Einsätzen für komfortables Schneiden, 10 scharfe Klingen zum Zerkleinern von Kräutern, Bürste zum Reinigen der Klingen



BESTSELLER

statt ~~11.99~~
Stück **10.99**

Zenker Springform

Stahlblech mit hochwertiger Antihafbeschichtung, ca. Ø 300 x 65mm, Springform-Ring mit Rillenprägung für besondere Stabilität



Verschiedene Größen

Rotho Premium Dose „LOFT“

Die transparente Premiumdose LOFT ist ein ästhetischer und zugleich funktioneller Vorratsbehälter. Deckel mit weißem Dichtungsring.

23 % gespart!

statt ~~6.49~~
Stück ab **4.99**



JETZT NOCH MEHR AUSWAHL!

In unseren Märkten findet ihr ab sofort viele Küchenhelfer und Haushaltsgeräte!

hagebaumarkt
bolay

RUTESHEIM | Dieselstraße 11
DITZINGEN | Dieselstraße 18
www.hagebaum-bolay.de

332.

Leonberger Pferdemarkt

Seit 1684

FREITAG

7.
Feb.
2025

Seminar für Therapeutisches Reiten
mit Silke Plöns, 9.30 bis 14 Uhr, Reiterzentrum
Tilgshäusle

Pferdemarkt-Eröffnung
mit Oberbürgermeister Martin Georg Cohn,
Matthias Ansel als Tambour und Musik des MV Lyra
Leonberg und „The Rogues“, 16 Uhr, Marktplatz

Pferdemarkt-Jugenddisko
17 bis 22 Uhr (Ü10), 22 bis 24 Uhr (Ü14),
Georgii-Halle

**Pferdemarkt-„Warm-up“ des SV Leonberg/
Eltingen e.V., Abt. Handball**
21 Uhr, Steinturnhalle, 9 € inkl. 1 Freigetränk,
Vorverkauf an den Heimspieltagen 11.1./ 18.1. und
25.1.2025 von H1 und D1 im Sportzentrum

SAMSTAG

8.
Feb.
2025

**Modelleisenbahnausstellung des MEC
Leonberg e.V.**
11 bis 18 Uhr, Johannes-Kepler-Gymnasium,
(findet auch am 9. Februar, 11 bis 17 Uhr, statt)
5 €, Kinder von 6 bis 16 Jahren 2 €, Familien
(Eltern mit Kindern) 8 €

„Swing die Hufe!“ - Familien-Tanz-Event
10 bis 19 Uhr, Sportzentrum Leonberg

**Stadtmeisterschaften und Schaureiten
beim Reit- und Fahrverein Leonberg e.V.**
Ab 12 Uhr, Reiterzentrum Tilgshäusle

**„Tierische Geschichte(n) aus der Leonberger
Altstadt“ - Sonderführung mit Gerd Jenner**
16 bis ca. 18 Uhr, Marktbrunnen, 19 € inkl. ein
Glas Glühwein

**Pferdemarkt-„Schlager Dance Night“
des SV Leonberg/Eltingen e.V., Abt. Handball**
21 Uhr, Steinturnhalle, 9 € inkl. 1 Freigetränk,
Vorverkauf an den Heimspieltagen 11.1./ 18.1. und
25.1.2025 von H1 und D1 im Sportzentrum

SONNTAG

9.
Feb.
2025

**Pferdeschau und Prämierung der
Kleinpferde**
10.30 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Rathaussturm mit Guggenmusiktreffen
des 1. Karnevalverein Leonberg
Gesellschaft Engelberg**
11.11 bis 17.30 Uhr, Marktplatz

Ponyreiten - Ponyhof Müller aus Denkendorf
12 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Showprogramm mit Steffen Brauchle, Deutscher
Meister 2024 im Vierspänner und Schaunummer
des Vereins Deutscher Club für Leonberger Hunde**
Ca. 13 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Gespannwettbewerb mit Prämierung der
Kleinpferde**
Ca. 13.50 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Verkaufsoffener Sonntag mit kostenlosem
Bus-Pendelverkehr**
13 bis 18 Uhr, Busfahrplan auf
www.leonberger-pferdemarkt.de

MONTAG

10.
Feb.
2025

Offenes Seminar im Springreiten
mit Peter Teeuwen, 9.30 bis 12 Uhr,
Reiterzentrum Tilgshäusle

Hippologische Fachtagung
mit Peter Teeuwen und Prof. Dr. med. vet. Anna May,
14 bis 16 Uhr, Stadthalle

bühne 16: Figaros Hochzeit
19.30 Uhr, Theater im Spitalhof, VVK: 16 €, erm. 10 €,
AK: 18 €, erm. 12 €, Karten in der Stadthalle und bei
Reservix

DIENSTAG

11.
Feb.
2025

Pferdehandel mit Prämierung
9 bis 13 Uhr, Marktplatz

Pferdeschau mit Prämierung der Großpferde
9 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

Krämermarkt
9 bis 18 Uhr, Steinstraße

Hocketse in der Feuerwache
10 bis 21 Uhr (Halle), 11 bis 23 Uhr (Pferdemarktbar)

**Pferdemarktbistro im Haus der Begegnung mit
dem Leonberger LandFrauenVerein**
11 bis 17 Uhr, Haus der Begegnung

**Gespannwettbewerb mit Prämierung der
Großpferde**
Ca. 11 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

Festumzug
14 Uhr, Start an der Feuerwache in der Römerstraße



Nähere Informationen unter
www.leonberger-pferdemarkt.de

LEONBERG

Mord und soziale Ader

DIE KRIMI-AUTORIN ÜBERRASCHT MIT VIELEN TALENTEN

Die Leonberger Krimi-Autorin **Viola Eigenbrodt-Nakelski** spricht im Interview über die Realität des Autoren-Lebens hinter der Fiktion und ihr Engagement für die Bildung.

Für dieses Frühjahr ist der erste Gardasee-Krimi aus Ihrer Feder angekündigt: Verraten Sie, worum es geht?

Ich bin in meinem neuesten Krimi von Meran an den Gardasee umgezogen, habe aber zwei Mitglieder des „Stammpersonals“ mitgenommen: Dieses Mal gibt es zwei Leichen, das erste Opfer wird mit einem uralten Gewehr in einem Geisterdorf erschossen. Um dem Täter auf die Schliche zu kommen, ermittelt Ispettore Messner, ein gebürtiger Südtiroler, gemeinsam mit Marescialla Rossi. Mehr verrate ich nicht. Nur so viel: Der Fall wird natürlich gelöst und die Leserinnen und Leser erfahren viel über den Gardasee. Im Sommer erscheint ein historischer Heckengäu-Krimi.

Wie viel Ihrer Persönlichkeit steckt denn in den Protagonist:innen Ihrer Krimis?

In jeder Figur eines Romans stecken Partikel des Erfinders, der Erfinderin. Mein „Meranpersonal“ hat im Laufe der Zeit auch immer wieder gewechselt, der Polizeichef ging in Pension, eine Kommissarin ist nach Brixen gewechselt, neue kamen hinzu. Manche Figuren haben tatsächlich Vorbilder aus dem realen Leben, manche vereinen Aspekte von Menschen in sich, die ich kennengelernt habe. Andere wiederum sind frei erfunden. In den Dialogen geht es oft bei gesellschaftlichen oder umweltpolitischen Diskussionen hoch her.

Das Erfinden, das stricken neuer Handlungsstränge, wie machen Sie das?

Die Geschichte erzählt sich immer von selbst. Ganz am Anfang steht der Ort des Geschehens. Ich mache mir vorab viele Gedanken darüber, wo ich mit meinen Leser:innen noch nie war. Welche Geheimnisse und wie viel Insiderwissen will ich vorab schon preisgeben? Der Rest entwickelt sich dann nach und nach. Es gibt aber gewisse Vorgaben: Ein Krimi muss, anders als bei einer Erzählung, unbedingt einen festen Rahmen haben. Die Logik muss stimmen, der Zeitstrahl plausibel sein.

Man darf nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig verraten. Man will ja schließlich, dass die Leserschaft dranbleibt. Wer aufmerksam liest, kann den Fall mit ein wenig Gehirnschmalz lösen. Aber ein Leser, der den Täter trotzdem nicht auf eigene Faust entlarvt, darf sich für nachfolgende Krimis aus meiner Reihe auch nicht entmutigen lassen. Es ist ein Eiertanz für mich als Autorin. In Summe dauert der ganze Prozess, von der Idee bis zum fertigen Buch, zwischen neun Monaten und einem Jahr.

Viele stellen sich das Leben als Buchautorin sehr romantisch und glamourös vor – ein Klischee?

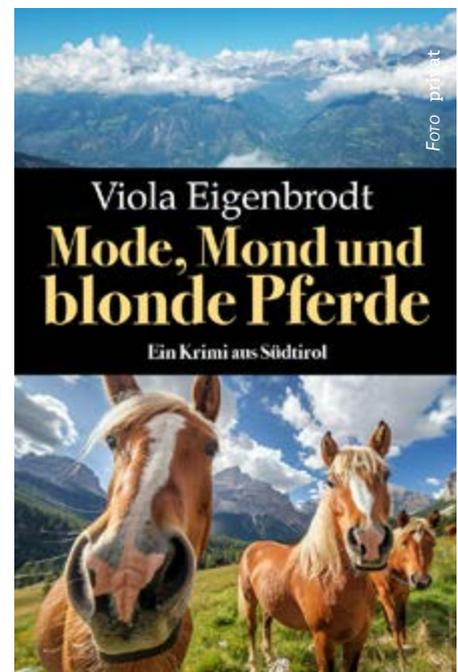
Vom Schreiben allein kann man nicht leben. Das funktioniert bei Autorinnen wie J.K. Rowling, wenn man die richtige Idee zur richtigen Zeit hat. Wer nicht in einem Jahr bis zu fünf Bücher rausbringt, schreibt weniger für den dicken Geldbeutel, sondern für die Leserinnen und Leser. Für Autorinnen und Autoren sind eBooks ähnlich wenig lukrativ wie Musikstreaming-Anbieter für Musikerinnen und Musiker. Der Weg, den ich für mich gefunden habe, ist der Eigenverlag. Mit meinen Merankrimis bin ich in einer Lesenische. Mittlerweile ist ein gedrucktes Buch fast schon ein Luxus, den sich viele Menschen derzeit nicht mehr leisten können.

Was würden Sie Nachwuchsautorinnen und -autoren raten?

Bei Krimis gilt: keep it short and simple, sich nicht in unwichtigen Handlungssträngen verlieren. Gute Recherche zählt schon zu meiner Zeit als Journalistin zum Handwerkszeug, als Buchautorin genauso: Die Polizei ist hier ein guter Ansprechpartner, um sich in das Krimi-Genre reinzuarbeiten. Und man muss seine Protagonisten kennen, jedes Detail ist wichtig. Und vor allem: Bleibt bei euch, erzählt die Geschichten, die in euch schlummern.

Sie sind sehr umtriebig, neben ihrem Autorinnen-Leben arbeiten sie im Bildungscafé im Haus der Familie in Bad Cannstatt und sind Dozentin an der Hector Kinderakademie...

Ja, beides macht mir viel Spaß, weil man gemeinsam mit Erwachsenen, wie in Bad



Cannstatt, oder auch mit Kindern neue Themen erarbeiten kann, neue Perspektiven kennenlernen. Das erweitert auch den eigenen Horizont. Bevor ich in Bad Cannstatt tätig war, habe ich 2018 an der Volkshochschule in Gerlingen Erstorientierungskurse für Schutzsuchende aus diversen Ländern gegeben. Mittlerweile gebe ich halbjährliche Kurse, überwiegend für Frauen. Auf meinen Lehrplan setze ich Themen wie Frauen- und Kinderrechte, Gesundheit, Frauen und Finanzen und allerlei Themen, die die Frauen in ihrem Alltag begleiten. Mit den Kindern, die an dem Hochbegabten-Programm teilnehmen, entwickeln wir in einer Schreibwerkstatt Detektiv- oder Lügengeschichten. Gerade jetzt, wo in vielen Medien Lügen als Fakten verkauft werden, erachte ich das als sehr wichtig und die Kinder lernen, dass sie nicht alles glauben dürfen, was sie hören. Als studierte Archäologin gebe ich auch Archäologiekurse und entführe die Kinder in die Welt der Kelten. Für mich ist es immer wieder beeindruckend, was sie schon alles wissen und wie viel Neugierde in ihnen steckt.

Den aktuellen Südtirol-Krimi „Mode, Mond und blonde Pferde“ gibt es bei Amazon oder auf Nachfrage per E-Mail an viola@nakelski.de nb

UNWIDERSTEHLICH DYNAMISCH



Der neue PEUGEOT 208

ab **169** EUR¹
mtl. Leasingrate

OHNE ANZAHLUNG & SCHNELL VERFÜGBAR!
zzgl. Überführungskosten 1090,- EUR



Der neue PEUGEOT E-5008²

DER ELEGANTE & SPORTLICHE
ELEKTRO-SUV

ab sofort bestellbar!

JETZT BEI AUTOHAUS WOLF IN LEONBERG PROBEFAHREN!

¹Leasingangebot Peugeot 208 Style PureTech 100: 74 kW (101 PS), 1199 ccm Hubraum, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung pro Jahr: 10 000 km. Verbrauchswerte: Kraftstoffverbrauch (gewichtet, kombiniert): 5,2 l / 100 km, Kurzstrecke (niedrig): 6,6 l / 100 km, Landstraße (hoch): 4,5 l / 100 km, CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): 117 g / km
²Peugeot E-5008 wird in zwei Versionen, Allure und GT, mit drei Optionspaketen für eine einfache Auswahl und drei Elektromotoren mit 157 kW (213 PS), Long Range Version 170 kW (231 PS)* (und 237 kW (320 PS) Dual Motor Allradantrieb* sowie einem Mildhybridantrieb (Kraftstoffverbrauch 5,8 – 6,0 l/100km; CO₂-Emission 130 – 136 g/km; CO₂-Klasse: D – E.1) angeboten.

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de



CITROËN

AUTOHAUS
WOLF

Peugeot & Citroën
Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen · Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT

Service hat Vorfahrt

CITROËN

»Über den Schatten springen«

MIT DER TOCHTER DURCH DIE KANADISCHEN ROCKY MOUNTAINS



Fotos privat

Ein herber Schicksalsschlag war der Auslöser für die Reiseleiterin Verena Schmidt, aus dem Alltag auszubrechen. Den Rother-Verlag überzeugte sie, einen Wanderführer für die kanadischen Rockies zu schreiben – und packte die damals zwölfjährige Tochter Analena gleich mit ein.

Mittlerweile hat sie die Erlebnisse der beiden Sommer 2016 und 2017 zusammen mit ihrer Tochter im Buch „Zwei Sommer in den Rockies“ niedergeschrie-

ben, erschienen im Piper-Verlag. Analena Schmidt ist heute 21 und studiert in Verenas Heimat Dresden. Die einsamen Monate in den Rocky Mountains werden beide jedoch ein Leben lang prägen. Nach dem Tod ihres Partners und Analenas Vaters Oliver, der bei einem Steinschlag ums Leben kam, drehte sich beider Leben um

180 Grad. Verena Schmidt musste raus. Aber Geldverdienen und eine Tochter großziehen musste sie auch. Also verband sie alles miteinander. Der Reiseleiter war das eine – die Wanderung mit „Sportmuffel“ Analena das andere. „Wir

»ES GIBT KEIN ZIMMER, KEINEN RAUM, IN DEN MAN SICH ZURÜCKZIEHEN KANN.«

Verena Schmidt

kannten uns zwar, aber wir kannten uns nicht so intensiv“, sagt Verena Schmidt. „Es gibt kein

Zimmer, keinen Raum, in den man sich zurückziehen kann. Man muss es mit der anderen Person aushalten.“ Nach Meinungsverschiedenheiten und Konflikten haben sich Mutter und Tochter immer besser verstanden und sind zu einem echten Team zusammengewachsen.

Fortsetzung auf Seite 16 »



Mutter und Tochter: Verena und Analena Schmidt kamen sich auf den Wanderungen in den kanadischen Rockies so nah wie nie zuvor



Foto privat

Geschafft! Analena Schmidt ist ganz oben angekommen und wird mit einem herrlichen Panoramablick belohnt

„Man schaut aufeinander, spricht miteinander. Wenn man beim Wandern länger vom anderen nichts gehört hat, haben wir immer gefragt ‚bist du roger?‘. Schon bei der Stimmlage des anderen war klar, was los ist“, sagt Verena Schmidt und lacht.

Lachen. Wenn man mit Verena Schmidt spricht, spürt man sofort ihre Lebensfreude. Sprühende Wortsalven reihen sich aneinander, aber immer auf den Punkt.

Auf den langen Wanderungen durch die imposanten kanadischen Bergwelten der Rockies gibt es zunächst viel, das man mit seiner heranwachsenden Tochter bespricht. „Man wird ehrlicher“, so Schmidt. Tiefer liegende Probleme, die Analena oder Verena auf der Seele brennen, kommen zur Sprache.

„Dinge, die ich sonst nicht zu ihr sagen würde – oder sie zu mir.“ Eine Art Beichtstunde in den Bergen. „Ich war schon immer sehr offen, und wurde dadurch noch offener.“ Analena erzählte über ihre Ängste vor einem Test oder dass sie auch mal zu Hause heimlich einen Film mitgeschaut habe. Verena erzählte über banale Dinge aus ihrer Partnerschaft.

Im zweiten Sommer war Analena schon 13 und mittendrin in der Pubertät. Anders als viele Eltern hatte sich Verena Schmidt keine Horrorszenarien ausgemalt. „Ich finde Pubertät total geil“, sagt sie lachend. „Da ich selbst eine junge Mutter war mit 21 Jahren, war ich selbst noch sehr nahe dran und fand das cool.“ Vielleicht wurde im Osten, wo sie aufwuchs, das Thema auch lockerer gehandhabt als hierzulande. Pubertät hin oder her – in den wilden Rockies wurden beide auf ihre Grundbedürfnisse reduziert, und zwar radikal. „Gegen Ende kreisten unsere Themen nur noch ums Essen. Bei Haferflocken mit Wasser oder vielleicht etwas Trockenobst bekommt man irgend-

wann Heißhunger.“ Verena Schmidt habe eine solche Dankbarkeit nie erlebt, als sie zum ersten Mal wieder ein richtiges Essen zu sich genommen hat. „Ich habe einen solchen Heißhunger nie wieder gehabt“, gibt sie zu.

Im Hinblick auf ihren Reiseführer hat sie an alle Reisenden einen Rat. „Gehen Sie vom Massentourismus mal einen oder zwei Kilometer weiter – schon sind

»GEGEN ENDE KREISTEN UNSERE THEMEN NUR NOCH UMS ESSEN. BEI HAFERFLOCKEN MIT WASSER ODER VIELLEICHT ETWAS TROCKENOBST BEKOMMT MAN IRGENDWANN HEISSHUNGER.«

Verena Schmidt

Sie allein.“ Verena Schmidt möchte Mut machen, das Abenteuer zu suchen und die Erwartungen im touristischen Sinne erstmal hintenanzustellen. Nur dann ließen sich Dinge erleben, an die man vorher nicht gedacht hat. „Beharrlich bleiben, eigene Abenteuer erleben. Ohne diesen Willen hätte es unsere Gesellschaft nicht geschafft bis zum Mond zu fliegen“, erläutert sie.

Das Verlassen der Komfortzone hält nicht nur Überraschungen bereit, sondern dient auch als Lebenshilfe. „Einfach mal raus aus dem eigenen Umfeld.“ Das sei in diesen Zeiten wichtig, betont Verena Schmidt. In Zeiten, in denen sich die Menschen lieber einigeln und mehr auf sich schauen. „Die Suppe, in der man schwimmt, wird ja immer weniger. Man muss über seinen eigenen Schatten springen“, sagt sie. Um Grenzen zu sprengen – vor allem die Grenzen im eigenen Kopf – müsse man lernen, anderen zuzuhören und miteinander sprechen. „Wenn man etwas nicht versteht und fragt aber nach, warum das so ist, dann heilt das und öffnet“, versichert Schmidt. „Heutzutage wird der Ton immer rauer und man fragt sich: Warum ist das so?“, ergänzt sie.

Ihre Lehren aus der Mutter-Tochter-Reise sind auch: „So viel Zeit wie möglich miteinander zu verbringen. Es passieren einfach viele schöne Dinge.“ Mit Blick auf ihre Tochter, die das gemeinsame Reisen fabelhaft gemeistert hat, ergänzt sie: „Und dass wir den Kindern mehr zutrauen.“

Matthias Haug

Info zum Buch

Das Buch „Zwei Sommer in den Rockies“ von Analena und Verena Schmidt ist 2024 beim Piper-Verlag in München erschienen und im Buchhandel erhältlich. Ebenso der von Verena Schmidt verfasste Wanderführer „Kanadische Rocky Mountains“, erschienen im Rother-Verlag. Dieser enthält 55 Touren mit GPS-Tracks.



Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt
Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht
(inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de



Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied

Soehnle

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
www.juwelier-soehnle.de
UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAIRING-STUDIO



KSV WEISSACH e.V.

Einladung zum 18. Benefiz-Kegelturnier
am 29. + 30.03.2025
Samstag von 10:00 bis 23:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr



Der KSV Weissach, Firma Ebner als Schirmherr und
Ein Herz fürs Olgäle laden ein:
Vereine, Freizeitklegler, Jung & Alt, Firmen und alle mit einem Herz für Kinder

Wo: Im Strudelbachhof, Flachterstr. 62, 71287 Weissach

Startgebühren: Einzelspieler: 2,00 € (5 Wurf)
Mannschaften: 6,00 € (15 Wurf pro Spieler)
Mannschaft mindestens 4 maximal 8 Spieler (Wertung "best of 4")

Bekleidung: Hallenturnschuhe sind vorgeschrieben

**Die Startgebühren gehen komplett an die
Kinderkrebstation Olgäle in Stuttgart**

**Auch dieses Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen.
Die Siegerehrung und Spendenübergabe findet am
30.03.2025 um 18 Uhr statt.**



am 29.03. findet ab 19 Uhr unser Disco-Kegeln statt.
Mannschaften die zu Partymusic kegeln wollen, können
sich für den Zeitraum 19:00 bis 23:00 Uhr anmelden

Anmeldungen der Mannschaften (mit Teamname) bis zum 28.03.2025
Einzelspieler ohne Anmeldung
Anmeldung bei:

1. Vorstand: Julian Sattler | juliansattler@hotmail.com | Tel: 0151-587 492 28
Sportwart: Oliver Holzwarth | beinschuss@t-online.de | Tel: 0176-310 191 39

weitere Infos unter:
www.ksv-weissach.de

www.Rutesheim-Live.de

Holen Sie sich die App



HERZLICH WILLKOMMEN BEI
Rutesheim Live

Ihr zentrales Informationsportal für Rutesheim - Neuigkeiten, Termine, Veranstaltungen, Öffnungszeiten.

Hier finden Sie alle Rutesheimer Unternehmen, ob Groß- oder Klein, jeglicher Branchen. Auch alle Rutesheimer Vereine und Kirchen sind hier präsent - und natürlich auch Ihre Stadt Rutesheim.

Die App zu Rutesheim Live bekommen Sie für i-Phones und Android-Handys im jeweiligen App-Store.




STADT Rutesheim
Aktiv, innovativ, lebenswert.

LEOAKTIV ONLINE & UNTERWEGS

Veranstaltungs- und Ausflugstipps lesen Sie bei uns auch online unter www.LEOAKTIV.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

2. FEBRUAR BIS 29. MÄRZ 2025

DITZINGEN

Preisträgerkonzert

Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbs

Nadelspiel und Kaffeeklatsch

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Stricken, häkeln, weiterhelfen

Schöcktails

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr
s' Bänkle Schöckingen

Das NEINHorn

Dienstag, 11. Februar, 15 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Nach dem Bilderbuch von Marc Uwe Kling. Reservierung über Jugendhaus Ditzingen jugendhaus@ditzingen.de

Theater „Woyzeck“

Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Woyzeck ist ein Spielball der Gesellschaft. Jeder könnte Woyzeck sein. VVK ab 4 Woche vorher in der Stadtbibliothek

Spieletreff

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

101 Jahre Franz Kafka

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen
„101 Jahre Franz Kafka mit Ernst Konarek und musikalischer Begleitung am Cello von Oliver Krüger“

„Darf ich bitten?“

Freitag, 14. Februar, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Ein poetischer Abend mit Witz und Tiefgang musikalisch ummantelt mit romantischer Klaviermusik mit Anna van Aken und Jonathan Hanke

Nadelspiel und Kaffeeklatsch

Dienstag, 18. Februar, 15 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Fasnetparty

Samstag, 22. Februar, 20 Uhr
Turn- und Festhalle Heimerdingen
Fasnetparty der Hoamerdenger Narra Obacha mit vielen närrischen Darbietungen und Musik

Kinderfasching

Samstag, 22. Februar, 14.30 Uhr
Turn- und Festhalle Heimerdingen

Comedy-Abend Jakob Friedrich

Samstag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen

Wort-Café

Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Über interessante Themen miteinander ins Gespräch kommen

Musik zur Marktzeit

Samstag, 1. März, 10 Uhr
Evang. Gemeindehaus Ditzingen
Lieder u. a. von Mozart und Richard Strauss mit Mezzosopranistin Christine Müller und am Klavier Andreas Gräse

Schnittkurs Hausgarten

Samstag, 1. März, 14 Uhr
Lichtensteinstraße 18
Fachgerecht geschnitten werden Obststräucher, Stauden, Kräuter u. a.

Kinderfasching

Dienstag, 4. März, 14 Uhr
Karl-Koch-Halle Hirschlanden
Kinderfasching mit Kinderanimation, Clown, Kinderschminken

Hexenverbrennen

Dienstag, 4. März, 18.01 Uhr
Festplatz Glemsaue

Spieletreff

Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Wohnzimmerkonzert Volker Luft

Freitag, 14. März, 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen

Theater „Status Quo“

Freitag, 14. März, 20 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Der Mann in der Höhle der Löwinen. Schlechte Zeiten für Männer. VVK ab 4 Wochen vorher in der Stadtbibliothek Ditzingen

Vernissage: Vielfalt der Fotografie

Freitag, 14. März, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Ausstellung des Fototreffs Höfingen

Verschenkbörse

Samstag, 15. März, 10 Uhr
Realschule in der Glemsaue

Musik zur Marktzeit

Samstag, 15. März, 10 Uhr
Evang. Gemeindehaus Ditzingen
„Die linden Lüfte sind erwacht“.

Farbenfrohe Lieder von u.a. Henry Purcell mit dem Choerle

Highlightskonzert

Sonntag, 16. März, 17 Uhr
Bürgersaal
Höhepunkte aus der Arbeit der Musikschule

Nadelspiel und Kaffeeklatsch

Dienstag, 18. März, 15 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Stricken, häkeln, weiterhelfen

Prävention – Betrug am Telefon

Mittwoch, 19. März, 15 Uhr
Treffpunkt Adler
Vortrag Herr Hellerich, Polizeipräsidentium LB bei den Landfrauen Ditzingen

Winterschnittkurs

Samstag, 22. März, 14 Uhr
Streuobstwiese Unteres Glemstal
OGV Ditzingen e.V.

Konzert „Los geht's“

Samstag, 22. März, 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen
Jonathan Böttcher & Roland Palatzky

Oh Gott, diese Frauen

Sonntag, 23. März bis 13. April
St. Maria Gemeindezentrum
Ausstellung von Frauenportraits in der Bibel der Künstlerin Maria Viktoria Heinrich

Knallwut – Ein Hoch auf die Gefühle!

Mittwoch, 26. März, 15.30 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Ein humorvolles Theaterstück über die Geheimnisse der Wut für Kinder ab 4 Jahren

Führung durch die Ausstellung

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr
St. Maria Gemeindezentrum
Dekan Alexander König lädt ein, gemeinsam mit der Künstlerin Maria Heinrich, durch die Ausstellung außergewöhnlicher Frauen zu wandern

Syrien – Wiege der Zivilisation

Freitag, 28. März, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Vortrag von Dr. Hans-Ulrich Kühn



Foto Stadt Gerlingen

7. FEBRUAR 15 UHR

Alle kleinen und großen Zuschauer tanzen mit, wenn in der Jahnhalle Gerlingen im Theaterstück „Wenn der Maulwurf Tango tanzt“ Christof und Vladi Altmann musizieren.



Foto Werner/Landestheater

11. FEBRUAR 20 UHR

Die Theateraufführung „Fleisch ist mein Gemüse“ in der Stadthalle Gerlingen ist eine Hommage an den deutschen Schlager nach dem Roman von Heinz Strunk.

Musik zur Marktzeit

Samstag, 29. März, 10 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Eine musikalische Reise vom Zweifel bis hin zur Zuversicht mit Sophie Sauter, Iris Dominé, Dmitri Dichtiar und Niels Pfeffer

Kunsthändlermarkt

Sa., 29. und So., 30. März 11 bis 18 Uhr, Markt- und Münchinger Straße
Markt der Töpfer, Künstler und Kunsthandwerker

GERLINGEN

Großer Faschingsumzug

Sonntag, 2. Februar, 13.01 Uhr
Gerlinger Innenstadt
Guggen, Narren und Hästräger ziehen durch die Innenstadt. Anschließend große Narrenparty auf dem Rathausplatz

Finissage Sonderausstellung

Sonntag, 2. Februar, 16 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Finissage der Sonderausstellung „Türchen zu!“

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- ✓ Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- ✓ Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- ✓ Meisterwerkstatt & Reparaturservice



IHR TECHNIKEINRICHTER
in Ditzingen

WIR MACHEN DAS!

media@home Stütz

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de

WIR WACHSEN MIT DIR!



Wir suchen (m/w/d)

- Pädagogische Fachkräfte
- Integrationskräfte
- Ergotherapeuten / Physiotherapeuten
- Logopäden
- Auszubildende für die praxisintegrierte Ausbildung

Wir bieten

- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Bezuschussung der individuellen Mobilität
- Bezuschussung einer Hansefit-Mitgliedschaft
- Erstklassige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

STADTKARRIERE
DITZINGEN
... mehr als nur eine Chance!

Dein Weg zur Stadt Ditzingen
beginnt unter jobs.ditzingen.de



Ihr Citroën-Partner in Gerlingen

SERVICE für
WOHNMOBILE
& Kastenwagen

Autohaus Gerlingen **Bader**



CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de



Foto: Stadt Ditzingen

11. FEBR. 15.30 UHR

Für Kinder ab 4 Jahren machen sich im Jugendhaus Ditzingen um 15.30 Uhr FEELicitas und FEEdora auf die Suche nach dem NEIN. Nach dem Bilderbuch von Marc Uwe Kling.



Foto: Stadt Ditzingen

11. FEBRUAR 20 UHR

Theaterstück in der Stadthalle Ditzingen. Woyzeck steht ganz unten in der Gesellschaft, wird herumgeschubst. Jeder könnte Woyzeck sein. VVK in der Stadtbibliothek Ditzingen.

80 Jahre Malenki Robot

**Dienstag, 4. Februar, 18 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen**

Zeitzeugenbericht über die Deportation der Ungarndeutschen nach Russland im Winter 1944/45

**„Wenn der Maulwurf Tango tanzt“
Freitag, 7. Februar, 15 Uhr
Jahnhalle**

Fröhliches Kinder-Kabarett mit Christof und Vladi Altmann

**Preisträgerkonzert
Montag, 10. Februar, 18 Uhr
Rathaus**

Es spielen die aktuellen Gerlinger Preisträgerinnen und Preisträger

**„Fleisch ist mein Gemüse“
Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr
Stadthalle**

Eine Hommage an den deutschen Schlager nach dem Roman von Heinz Strunk mit Livemusik

**Jubiläums-Faschingball
Samstag, 15. Februar, 19.33 Uhr
Stadthalle**

Contacter Karnevalgesellschaft

**„Rund um die Liebe“
Montag, 17. Februar, 19 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen**

Märchenabend mit Musik. Es erzählen Anja Binder und Petra Weller, Märchenkreis Stuttgart

**Lothar liest... vor!
Dienstag, 18. Februar, 10.30 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen**

Für alle, denen Buchstaben im Buch zu klein sind

**Ausbildungs- und Studienbörse
Donnerstag, 20. Februar, 16 Uhr
Stadthalle**

5. Börse des Stadtmarketingvereins Mein Gerlingen e.V.

**Repair Café
Samstag, 22. Februar, 11 Uhr
Aula der Pestalozzischule**

**Konzert „Liederreise“
Samstag, 22. Februar, 18.30 Uhr
Lukaskirche**

Fesselnde Musik mit Mariete Männi und Jasper Lampe

**Lesung mit Maria Nikolai
Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen**

Maria Nikolai lässt in ihrem Bestseller „Die Schokoladenvilla – Goldene Jahre“ die Zwanzigerjahre aufleben. Schokoladige Köstlichkeiten aus dem Weltladen

**Kindertheater „Heidi“
Freitag, 14. März, 15 Uhr
Jahnhalle**

Eine Berg- und Talgeschichte frei nach Johanna Spyri für Zuschauerinnen und Zuschauer ab 5 Jahren

**Lothar liest... vor!
Dienstag, 18. März, 10.30 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen**

Für alle, denen Buchstaben im Buch zu klein sind

**Repair Café
Samstag, 29. März, 11 Uhr
Aula der Pestalozzischule**

**Frühjahrskonzert MV Gerlingen
Samstag, 29. März, 19 Uhr
Stadthalle**

Jugendkapelle und Stadtkapelle unter der musikalischen Leitung von Maximilian Broichhaus

LEONBERG

**Malerei von Timur D'Vatz
Bis 23. Februar
Galerieverein Leonberg**

Ausstellung „Paths of Memory“. Öffentliche Führungen mit Christina Ossowski jeweils 15.30 Uhr am 9. und 23. Februar

**Vince of Change
Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg**

Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Eberhard zieht in seinem Programm Bilanz

**Bilderbuchkino „Karneval im Zoo“
Mittwoch, 5. Februar, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg**

**332. Leonberger Pferdemarkt
7. bis 11. Februar**
Alle Infos auf der Sonderseite in LEOAKTIV 129 Seite 12 oder unter www.leonberger-pferdemarkt.de

**Frühjahrs-Kleiderbörse
Samstag, 8. Februar, 9 bis 11 Uhr
Gäublickhalle Gebersheim**

**„Vom Aufblühen in Vasen“
Sonntag, 9. Februar, 11.15 Uhr
Christian-Wagner-Haus Warmbr.**
Musikalische Lesung mit Claudia Gabler und Boris Kischkat

**Figaros Hochzeit
Montag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof**
Kultur beim Pferdemarkt. Auf-führung der bühne 16

**Wild Bakers
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg**

Bakertainment – die spezielle Brotback-Show. Eine grandiose Backshow mit Showküche, Ofen, fliegenden Teigfetzen und Mehl

**Kinderfasching 1. Karnevalverein
Samstag, 15. Februar, 14 Uhr
Steinturnhalle**
Party für die ganze Familie beim 1. Karnevalverein Leonberg

**Kinderfasching SVG Gebersheim
Samstag, 15. Februar, 14.05 Uhr
Gäublickhalle**

**Fasnet – Le-O Party
Samstag, 15. Februar, 19 Uhr
Steinturnhalle**

Stimmung und Spaß, Show-tanz, Guggen und DJ beim 1. Karnevalverein Leonberg

**Desperate Brasswives
Samstag, 15. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg**

Heat the Bat – Brasspop, Partyrock und Girl Power. Echter Brasspop beliebter Popsongs vereint Club-Beats und Volksfeststimmung

**Figaros Hochzeit
Samstag, 15. Februar, 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof**
Kultur beim Pferdemarkt. Auf-führung der bühne 16

**Frederick
Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg**

Württembergische Landes-bühne nach dem Buch von Leo Lionni. Karten ab 10. Fe-bruar in der Stadtbücherei. Für Zuschauer ab 4 Jahren

**Konzertabend
Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr
Theater im Spitalhof**

Konzert der Begabtenklasse und der Preisträger Jugend musiziert

**„Ohne Liebe rostet nichts“
Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg**

Der sympathische Komiker Jens-Heinrich Classen ist Mitte vierzig, wohnt bei seiner Mutter. Es muss sich was ändern! Musikcomedy

**Tarzan – Das Musical
Freitag, 21. Februar, 16 Uhr
Stadthalle Leonberg**

Ein Dschungelabenteuer für die ganze Familie. Für Zu-schauer ab 4 Jahren

**Chorkonzert Love & Crime
Samstag, 22. Februar, 19 Uhr
Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr
Steinturnhalle**

Abwechslungsreiches Chorkon-zert des El'Chors mit Showtanz

**Solidarische Landwirtschaft
Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr
Vhs Konferenzraum**
Vortrag von Heinrich Langer

**Chill mal
Mittwoch, 26. Februar,
Stadthalle Leonberg**
Matthias Jung ist Familiencoach. Sein Programm eine einzigartige Mi-schung aus Sachverstand und Humor

**Mit Fackeln durch Altstadtgassen
Samstag, 1. März, 18 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Neuer Rundgang. Licht und Schatten: Mit Fackeln durch die dunklen Altstadtgassen

**Ausstellung „flaneur“
So., 9. März bis 20. April
Galerieverein Leonberg**

Susanne Akermann und Bri-gitte Stahl: „flaneur – Malerei, Zeichnung, Objekt Installa-tion“. Vernissage 11.15 Uhr

**Musikalische Lesung
Sonntag, 9. März, 11.15 Uhr
Christian-Wagner-Haus Warmbr.**

Warmbronner Sonntagsgänge Lesung mit Texten von Isolde Kurz

**Frauen in Leonberg 17. – 19. Jhd.
Sonntag, 9. März, 14.30 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Stadtführung anlässlich des Weltfrauentages: Lebensbe-dingungen und Frauenschicksale

**Bilderbuchkino: „Wann ist bald?“
Mittwoch, 12. März, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg**
„Wann ist bald? – Rille und die Geduld“

Stadthalle Leonberg
VERANSTALTUNGEN

2025

LEONBERG

Vince Ebert
 Kabarett
 Mi. 05.02. | 19.30 Uhr

Wild Bakers
 Live-Back-Event
 Fr. 14.02. | 19.30 Uhr

Desperate Brasswives
 Konzert
 Sa. 15.02. | 19.30 Uhr

Matthias Jung
 Erziehungscoach
 Mi. 26.02. | 19.30 Uhr

Michael Krebs
 Musik-Kabarett
 Mi. 12.03. | 19.30 Uhr

Gogol & Mäx
 Konzert für die ganze Familie
 Sa. 22.03. | 17.00 Uhr

Comedy-Event
 Mixed-Show
 Fr. 28.03. | 19.30 Uhr

Ass-Dur Musik-Kabarett
 Do. 03.04. | 19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg Ticket-Schalter
 Römerstraße 110, 71229 Leonberg, 07152 9755-0
 Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr
Veranstalter: Stadthalle Leonberg
Tickets: Stadthalle Leonberg, Reservix



STADT
 HALLE
 LEONBERG

seit 1953
schaal+müller
 ABFALL - ENTSORGUNG

SONST SIND WIR MIT
 MEHR PS FÜR SIE
 UNTERWEGS!
 WIR WÜNSCHEN
 VIEL SPASS AUF
 DEM LEONBERGER
 PFERDEMARKT

71254 Ditzingen Benzstraße 2
 Tel. 0 71 56 / 93 50-0
 Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim Talstraße 6/1
 Tel. 0 70 33 / 52 80-0
 Fax 0 70 33 / 52 80-18

www.schaal-mueller.de

wibbel
 - TRADITION SEIT 1920 -
MACHER MÄNNER
WIR ZIEHEN IHRE JUNGS AN!

Schulball Konfirmation Tanzball

Bekleidungshaus Schmidt | Bismarckstraße 22 | 71229 Leonberg
 Tel. 07152 - 46766 | www.wibbel.de



perfektes *handwerk*

Malermeisterin

individuelle beratung

kreative leistung

innen- und außenrenovierung

Truchsessenstr. 21
 71229 Leonberg (Höfingen)
 Telefon 07152 332560
 Telefax 07152 332564
 Mobil 0170 3804832
 info@koch-hoefingen.de
 www.koch-hoefingen.de

ZUSAMMEN GEHT DAS.

MIT UNSERER HAGEBAU APP

24/7 FÜR DICH GEÖFFNET

JETZT DIREKT DOWNLOADEN

hagebaumarkt
 bolay

„Da muss mehr kommen“

Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg

Michael Krebs Jubiläumstour mit dem Songschreiber und Comedian

Country Linedance Night

Samstag, 15. März, 18 Uhr

Gäublickhalle Gebersheim

Kooperation SV Gebersheim mit der Linedance Gruppe Country Rebels und der Liveband Silver Highway

Historischer Rundgang Höfingen

Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr

Treffpunkt Höfingen auf dem Platz hinter dem Rathaus

Rundgang mit Bernadette Gramm: „Der Ort gewährt... eine recht freundliche Ansicht“

Hillus Herzdöpfä

Sonntag, 16. März, 18 Uhr

Stadthalle Leonberg

„Ächte Äbler leabet gaaaanz nah am Hemml!“ Hillus Herzdöpfä wissed alles über d'Highländr

Demenz – was nun?

Montag, 17. März, 19 Uhr

Vhs Leonberg, Konferenzraum

Vortrag von Jacob Fries. Was tun? Handlungsempfehlungen im Umgang mit Demenz

„Investition für die Zukunft“

Dienstag, 18. März, 19 Uhr

Vhs Leonberg, Konferenzraum

Vortrag von Chiara Küpper: „Wie werde ich als Frau finanziell unabhängig“

Gogol & Mäx – Abschiedstournee

Samstag, 22. März, 17 Uhr

Stadthalle Leonberg

„Teatro Musicomico“ – zwei Stunden des unbeschwert-beseelten Lachens für die ganze Familie

Geschichte(n) Engelbergturm

Sonntag, 23. März, 14.30 Uhr

Treffpunkt Eingang zum Engelbergturm

Sonderführung rund um den Engelbergturm anlässlich des Weltwassertages

Sind wir nicht alle Glückskinder?

Montag, 24. März, 19 Uhr

Vhs Konferenzraum

Vortrag von Ulrich Widmaier

Frühling im Mühlenweiher

Mittwoch, 26. März, 15 Uhr

Stadtbücherei

Bilderbuchkino: „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“

Sri Lanka – Ein Geograf berichtet

Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr

Vhs Konferenzraum

Vortrag von Dr. Rolf Beck

Leonberger Comedy-Event

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg

Helge Thun, Oropax, Tobias Gnacke und Hans Hermann Thielke

Jazz4 Soul mit Dennis Müller Trio

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Michaelskirche

Das Dennis Müller Flow Trio spielt ein weitgehend neues Programm, u.a. runderneuerte Jazz- und Fusions-Klassiker

FrühlingsTAGE

Sa., 29. und So., 30. März

Berliner Straße

Die 16. Offenen FrühlingTage mit offenen Türen vieler Geschäfte

RENNINGEN

Panamericana

Donnerstag, 13. März, 19 Uhr

Bürgerhaus

Vortrag von Dr. Franz Thoren: Panamericana – eine zweijährige Tour mit dem eigenen Camper

Religion als Kitt der Gesellschaft?

Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr

Bonifatiushaus Renningen

Vortrag. Tragen Kirchen und Religionen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei? Ref: Monsignore Dr. Christian Hermes, Stadtdekan Stuttgart

Senioren im Visier

Donnerstag, 20. März, 18 Uhr

Haus am Rankbach, Saal

Vortrag von Erich Nolte: Senioren im Visier: Abzocke, Gewinnversprechen und Werbung

Die Agenda Europas

Donnerstag, 20. März, 20 Uhr

Aula Gymnasium

„Die Agenda Europas für die nächsten Jahre“. Günther H. Oettinger. Ehem. Mitglied der Europ. Kommission. Ministerpräsident a.D. Baden-Wttbg.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Samstag, 22. März, 14 Uhr

Rankbachhalle Renningen

Kuchen, Kaffee im Foyer

WEIL DER STADT

Narrenmesse der Narrenzunft AHA

Samstag, 8. Februar, 18.30 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

Zunftball der Narrenzunft AHA

Samstag, 8. Februar, 20.11 Uhr

Stadthalle Weil der Stadt

Hexenball der Narrenzunft AHA

Samstag, 22. Februar, 19.11 Uhr

Stadthalle Weil der Stadt

Narrensprung

Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr

Am Marktplatz

Großer traditioneller Fasnetsumzug

Sonntag, 2. März, 14 Uhr

Innenstadt

Kinderumzug

Dienstag, 5. März, 14 Uhr

Innenstadt

Käpselesball für die Jüngsten

Dienstag, 4. März, 15 Uhr

Stadthalle

Fasnetsverbrennung

Dienstag 4. März, 0 Uhr

Am Narrenbrunnen

Irland – Wild Atlanic Ride

Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr

Klösterle

Vortrag von Robert Neu

Fit durch die Wechseljahre

Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr

Emil-Haag Begegnungsstätte

Vortrag von Timo Hurst und Sarah Bodner

RUTESHEIM

Wir und die Bücher

Mittwoch, 5. Februar, 17 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei

Rutesheimer Buchclub

Kinderkonzert

Freitag, 7. Februar, 16.30 Uhr

Bühnhalle II

Kinderkonzert mit Mike Müllerbauer

Konzert „musica salutare“

Freitag, 7. Februar, 19 Uhr

Johanneskirche

Winterschnittkurs

Samstag, 8. Februar, 10 Uhr

Obstsortenmuseum Häsel

Vortrag „Die Waldenser“

Dienstag, 11. Februar, 15 Uhr

Treffpunkt Thomaskirche

Vortrag von Doro Vincon

Zuhören und genießen

Donnerstag, 13. Februar, 14.30 Uhr

C.-W.-Bücherei im Bürgersaal

Zuhören und genießen mit Karin Hammer und Marie-Luise Schwarz

Repair-Café

Samstag, 15. Februar, 9 Uhr

C.-W.-Bücherei im Bürgersaal

Freudenfeuer mit Andacht

Montag, 17. Februar, 18 Uhr

Waldenserkirche Perouse und Sportgelände Aischbach

Lesung mit Wolfgang Schorlau

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei

Kinderfasching

Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr

Festhalle Rutesheim

Mit den Reiseradlern auf Tour

Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr

Christian-Wagner Bücherei

„In die Neue Welt – Auf den Spuren der Entdecker und Pioniere von Teneriffa nach Amerika“

Rathaussturm

Donnerstag, 27. Februar, 12.30 Uhr

Neues Rathaus

Narrenzunft Ruademser

Gumpa Hexa

Krämermarkt

Dienstag, 4. März, 8 bis 14 Uhr

Marktplatz, Kirchstraße

Ausstellung Dominik Stelzer

Sonntag, 9. März bis 5. April

Bürgersaal

„Digital Fusion Art“



Foto: Stadt Leonberg

BIS 23. FEBRUAR

In der Zwerchstraße 27 in Leonberg werden Werke von Timur D'Vatz gezeigt. Führungen mit Christina Ossowski jeweils um 15.30 Uhr am 9. und 23. Februar.



Foto: Jürgen Bach

2. MÄRZ 14 UHR

Durch die Weil der Städter Innenstadt ziehen am Fasnets-sonntag ab 14 Uhr zahlreiche Narrengruppen, Guggenmusiker und die großen Motivwagen.

GERLINGER

AUSBILDUNGS- & STUDIENBÖRSE

20.02.25

Fast 40 Unternehmen & Einrichtungen
Über 100 Ausbildungs- & Studienangebote

20. Febr. 2025 / 16 – 20 Uhr
Stadthalle Gerlingen





Nein. Seepferdchen sind das keine!



SOLEBAD CANNSTATT
Wir lieben Tradition

Sulzerrainstr. 2 · 70372 Stuttgart · Tel. +49 711 216-66270

stuttgarterbaeder.de

OPUS MORE & MORE
CASA MODA comma,
paul green Tamaris
WELLENSTEYN mey ONLY
monari VERO MODA®
MARCO TOZZI® OLYMP
PME LEGEND TOM TAILOR
BIRKENSTOCK tenhaag
riecker someday. Gabor
Street One Brax CECIL



Startklar für das Modejahr 2025...

KÄMPF

Marktstr. 23 Ditzingen Marktstr. 12 Korntal-Münchingen 07156-31199 www.mode-kaempf.de



Foto Veranstalter

SCHWÄBISCHE MUNDART »SCHWÄTZ RAUS« SPIELT WIEDER

Seit 1991 ist das Schwäbische Volkstheater „Schwätz raus“ ein Garant für einen unbeschwerten Theaterabend. Mit der Premiere am 14. März 2025 beginnt die neue Spielzeit. Die Truppe spielt in diesem Jahr die beiden Stücke „Emanzen kochen besser“ und „Saudumme Verwechslungen“ sowie einen kurzen Sketch als Zugabe.

Alle Aufführungen am 14., 15., 21., 22., 28. und 29. März sowie am 4., 5., 11. und 12. April finden in der bewirtschafteten Steinturnhalle in Leonberg statt. Einlass um 18.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Vorverkauf jeweils dienstags von 18 bis 21 Uhr unter Tel. Nr. 07152-7010055 oder unter www.schwaetz-raus.jimdo.com. kf

Und so einfach können Sie Karten für die Premiere gewinnen. Beantworten Sie folgende Frage: **Wo finden in diesem Jahr alle Aufführungen statt?** Senden Sie die Antwort an: LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an: Gewinnspiel@leoaktiv.de. Einsendeschluss ist Freitag, 21.02.2025. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Couchsurfing

Freitag, 14. März, 20 Uhr
Bürgersaal

Ukraine Lesung mit Stefan Orth

Spielzeug- und Kleiderbasar

Samstag, 15. März
Festhalle Rutesheim

Kinderkleidermarkt Frühjahr

Mo., 17. bis Mi., 26. März
Feuerwehrhaus Rutesheim

11. Bürgerfest

Sa., 29. März, 13.30 bis 18 Uhr
Hallen Bühl I und II

WEISSACH

Kabarett mit Stefan Reusch

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr
Bibliothek in der Zehntscheuer
Reusch rettet 2024 – Der Jahresrückblick

Das Besenbinderhandwerk...

Samstag, 15. Februar, 10 Uhr
Sängerheim Weissach
Vortrag: Das Besenbinderhandwerk mit anschließendem Workshop. Mach deinen eigenen „Kehrwisch“

Krämermarkt

Do., 20. Februar, 8 bis 18 Uhr
Marktplatz Weissach

Schnittkurs

Samstag, 22. Februar, 10 Uhr
Strudelbachgarten, Obst- und Gartenbauverein Flacht

Kinderfasching

Sonntag, 23. Februar, 14.22 Uhr
Vereinsheim der Kleintierzüchter Weissach

Rathaussturm

Donnerstag, 27. Februar
Rathausplatz Flacht
Flachter Strudelbachhexen

Vortrag Linsenanbau

Mittwoch, 5. März, 19 Uhr
Sängerheim Weissach
Linsenanbau in Weissach.
Vortrag von Frau Dr. Stoffel-Jauss

Konzert mit Classic Brass

Freitag, 14. März, 19 Uhr
Strudelbachhalle Weissach

„Script Meets Sound“

Freitag, 14. März, 20 Uhr
Herrenhaus Weissach
Lesung mit Musik

In Concert

Samstag, 22. März, 19 Uhr

Strudelbachhalle Weissach
Unterhaltungskonzert Handharmonikafreunde Flacht-Weissach

Vernissage Ausstellung

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr

Rathaus Weissach/Foyer
Vernissage zur Ausstellung des Weissacher Künstlers Roland Maier

Benefizkegelturnier

Sa., 29. März, 10 bis 20 Uhr und

So., 30. März, 10 bis 18 Uhr

Strudelbachhof
Der KSV Weissach veranstaltet ein Benefizkegelturnier zugunsten der Aktion „Ein Herz für's Olgäle“

HEIMSHHEIM

BilderReise Nord-West-Argentinien

Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr

Stadtbibliothek

RepairCafé

Samstag, 22. Februar, 10 Uhr

Stadtbibliothek

Konzert des Posaundienstes

Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr

Ev. Stadtkirche Heimsheim

Vortrag: Bodenfruchtbarkeit

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr

Stadtbibliothek
Grün & Fair-Vortrag: „Bodenfruchtbarkeit mit Regenwürmern & Co“

NaturVortrag

Mittwoch, 12. März, 19 Uhr

Stadtbibliothek
Ulrike Selje: „Warum wir Artenvielfalt brauchen, aber Artenschwund haben“

Konzert „musica viva“

Samstag, 22. März, 19 Uhr

Ev. Stadtkirche Heimsheim
Abwechslungsreiches Programm von Barock über Klassik bis Jazz

RepairCafé

Samstag, 29. März, 10 Uhr

Stadtbibliothek

FRIOLZHEIM

Die Herrenkapelle

Samstag, 15. März, 19 Uhr

Zehntscheune
„30 Jahre und kein bisschen heiser“ – das Jubiläumsprogramm 2025 mit Reiner Möhringer und Uli Kofler. Es verbindet Musik und Comedy zu einer unterhaltsamen Mischung aus nostalgischen Rückblicken und aktuellen Themen

MÖNSHEIM

Kinder- und Jugendkleiderbörse

Mo., 24. bis Do., 27. Februar

Alte Kelter

Detaillierte Infos unter www.moensheim.de/veranstaltungen

WIMSHEIM

Prunksitzung WCV Hurrassel

Samstag, 22. Februar

Hagenschießhalle

Kinderfasching

Samstag, 1. März

Radsporthalle

Rathaussturm

Samstag, 1. März

Rathaus Carnevalverein Hurrassel

Kleiderbasar WimsKids

Samstag, 22. März

Hagenschießhalle

Detaillierte Infos unter www.wimskids.de/basartermine

HEMMINGEN

Rathaus-Sturm

Samstag, 8. Februar

Fasnetgilde Hemminger
Strohgäunarren

Reparatur Café

Samstag, 8. Februar

Grundschule Werkraum

„Klangräume“

Sonntag, 9. Februar

EV. Gemeindehaus

Konzert mit Harfe und Klavier

Kinderkleiderbasar

Samstag, 15. Februar

Gemeinschaftshalle

Eröffnung Jahresausstellung

Sonntag, 2. März

Etterhof

Ortsgeschichtlicher Verein

Hemmingen

Oster-Kunsthändlermarkt

Sa., 29. und So., 30. März

Gemeinschaftshalle

NÄCHSTE AUSGABE

LEOAKTIV

erscheint am 22. März 2025!

Redaktionsschluss ist am Montag, 3. März 2025.

DEIN JAHR. DEINE FITNESS. DEIN CLUB.



Jetzt
Startpaket für 0€
sichern!*

*Ab einer Laufzeit von 96 Wochen (9,99 €/Woche) / Startpaket gratis (statt 49 €), gültig bis 28.02.25 für Neuinteressenten.

GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF

www.studiofitness.de

STUDIO
FITNESS

Lovely in White

Brautmode & Accessoires

Lederstr. 17 · 75365 Calw
Tel. 07051-9608 727 · www.lovely-in-white.de

*Das passende
Kleid für
jede Braut.*

Neueröffnung Möbelmanufaktur Zacher in Neubulach!

Ihre Vision, unser Handwerk – Individuelle Möbel für ein einzigartiges Zuhause!



Wir führen namhafte Polstermöbel aus deutschen Manufakturen mit hohem Sitzkomfort (Bielefelder Werkstätten, Werther - die Möbelmanufaktur, Wemafa - Polstermöbel und rodam - Massivholzmöbel).

Als Highlight haben wir eine Bilderausstellung vom bekannten Schwarzwaldfotografen Sebastian Wehrle in unserer Galerie.

Seien Sie gespannt! Wir freuen uns auf Sie!



ZACHER
Möbelmanufaktur
& Polsterwerkstatt

Marktstr. 4, 75387 Neubulach, Tel. 07053 9673403
info@moebelpolstererei-zacher.de, www.moebelmanufaktur-zacher.de
Unsere Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.30–12.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr,
Sa. 9.00–13.30 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen



Wenn's mal etwas mehr sein darf:

WIR BRINGEN'S!

*Wir verwirklichen
Lebens(t)räume*

hagebau
bolay



Zuversichtlich ins neue Jahr

BÜRGERPREIS FÜR VORBILDICHE LEISTUNGEN VERLIEHEN

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Ditzingen hatte Oberbürgermeister Michael Makurath in die Stadthalle eingeladen. Die geladenen Gäste und Bürgerinnen und Bürger kamen so zahlreich, dass die Sitzplätze im Großen Saal nicht ausreichten, als der Oberbürgermeister nach der musikalischen Einstimmung durch die Jugendmusikschule die Gäste begrüßte. Im Rahmen des Neujahrsempfangs wird seit 2004 der Bürgerpreis an herausragende Organisationen verliehen.

Zunächst richtete Makurath in seiner Neujahrsansprache den Blick auf weltpolitische Geschehnisse. In Anlehnung an die vom Orchester der Jugendmusikschule gespielten Melodien aus dem Musical „Westside Story“ sah er in Gewalt, Hass und Hetze keine Lösung des Migrationsproblems und plädierte angesichts der Komplexität des Themas für vernünftiges Verhalten. Dies umso mehr, weil bei der illegalen Einwanderung mittlerweile Entspannung herrscht und „die Überlastung inzwischen in einen Zustand übergegangen ist, den wir händeln können“. Mit klaren, unmissverständlichen Worten und basierend auf der Befragung ausländischer Arbeitskräfte erläuterte er dann die Schwierigkeiten beim Anwerben ausländischer Fachkräfte. Deutschland rangiere bei Digitalisierung, Wohnungsverfügbarkeit und der schwierigen Sprache bei der Befragung von 53 Ländern auf dem letzten Platz. Ganz schlecht schneidet das Land auch bei der Willkommenskultur ab.

Bei der Thematik anstehende Bundestagswahl forderte er die Zuhörer auf, sich gut zu informieren. Immerhin hätten sie die Wahl zwischen sechs Personen, die als Kanzlerkandidaten ihrer Parteien antreten. „Da muss man sich gut informieren“, forderte er und mutmaßte vorausblickend, dass die anschließende Regierungsbildung in schwierigen Zeiten und mit möglicherweise neuen Parteien nicht einfacher werden könnte.

Auch der Wirtschaftsstandort Ditzingen musste ein schwieriges Jahr bewältigen.

„Das zweite Jahr in Folge Rezession statt Wachstum als Folge von hohen Energiepreisen, überbordender Bürokratie und der schwächelnde chinesische Markt. Auch wenn unsere Stadt das finanziell spürt, können wir insgesamt zufrieden mit dem Jahr 2024 sein.“

Doch es gab für Makurath auch Highlights: den Baubeginn der Südumfahrung Heimerdingen mit dem neuen Kreisverkehr als sichtbares Zeichen, die Fertigstellung des ersten Nahwärmenetzes und den Neubau der zentralen Grundschule. Am 24. Januar wird dort Richtfest gefeiert. Der entstehende Schulcampus wird nach Frau Doris Leibinger benannt. Sie hat sich lebenslang vorbildlich für die Förderung von Kindern und Familien in schwierigen Verhältnissen engagiert. Die Umgestaltung des Bahnhofareals ist abgeschlossen. „Über die Architektur kann man streiten. Aber man kann's agucka“, formulierte Makurath. Weiter informierte er über den Stand von Erschließungsmaßnahmen, die Fortschritte beim geförderten

Wohnungsbau und die Planung zur Anbindung Ditzingens an die Stadtbahnlinie U 13. Sein Fazit am Anfang des Jahres 2025: „Trotz mancher Schwierigkeiten gehe ich zuversichtlich ins neue Jahr.“

Mit dem Bürgerpreis für vorbildliche Leistungen für die Gemeinschaft wurden anschließend die Schwimmabteilung der Turn- und Sportfreunde Ditzingen (TSF) und die DLRG Ortsgruppe Ditzingen ausgezeichnet. Beide Gruppierungen engagieren sich bereits seit Jahrzehnten in der Schwimmausbildung bei Kindern aber auch bei Erwachsenen. Uwe Hetzer und Marcus Böhler von der DLRG sowie Martin Wittkugel von der Schwimmabteilung bedankten sich für die besondere Auszeichnung und lobten ihrerseits die guten Voraussetzungen im Stadtbad um die lebenswichtige Fähigkeit Schwimmen zu vermitteln. Die hohe Wertschätzung werde für die vielen Aktiven, die hinter den Anstrengungen der Unterrichtsstunden stünden, Ansporn sein auch weiterhin aus Nichtschwimmern sichere Schwimmer zu machen. kf

»UNSER LAND IST STARK, DIE MENSCHEN GUT AUSGEBILDET, FLEISSIG UND ZUMINDEST IM SCHNITT NICHT VÖLLIG MITTELLOS.«

Michael Makurath



LEO AKTIV ON TOUR

Interessantes aus dem Altkreis



GLEMSECK 101 / das große Bikertreffen



Gartenmodelleisenbahn / Heinz Knodel



Wasserbüffel / Florian Hackh



Schäfereigemeinschaft Mönshheim



Steinmetz Gernot Zechling



Serviettensammlerin / Martina Schellenberg

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten aus der Region – nun auch im neuen Videoformat!



Klicken Sie sich mal rein!
www.LEOAKTIV.de/mediathek



ABONNIEREN
Sie uns auf YouTube



Erfolgreiches Jubiläumsjahr

GROSSES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÜRS OLGÄLE

Die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ feierte im letzten Jahr sein 30-jähriges Bestehen. In guter alter Tradition übergab der Freundeskreis das Jahresspendenergebnis 2024 Anfang des neuen Jahres in Magstadt zusammen mit dem Bürgermeister von Magstadt, Florian Glock, an die Ärztliche Direktorin der Pädiatrischen Onkologie im Olgäle, Frau Dr. Claudia Blattmann.

Nachdem der damalige Aktionsgründer Rainer Herrmann während seiner aktiven Zeit sehr gerne zu den Spendenaktionen nach Magstadt kam, wollte der Freundeskreis den Abschluss des Jubiläumsjahres in Erinnerung an den im Jahr 2011 verstorbenen Weil der Städter Rainer Herrmann in Magstadt vornehmen. Die Anwesenden freuten sich besonders, dass der ehemalige Magstadter Bürgermeister und Unterstützer der Aktion Dr. Hans-Ulrich Merz ebenfalls zum Pressetermin gekommen war.

Das Team vom Freundeskreis war im letzten Jahr wieder viel in der Region für die kleinen Helden im Olgäle unterwegs. Die Unterstützung von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen ermöglichte

es dem Freundeskreis die Jahresspendensumme 2024 in Höhe von 46.938,41 Euro an die Ärztliche Direktorin Frau PD Dr. Claudia Blattmann zu übergeben. Als sie die Spendensumme sah, war sie überwältigt. „Das ist Wahnsinn. Vielen herzlichen Dank für die Mühen und die Anstrengungen über diesen langen Zeitraum. Ich weiß das zu schätzen. Das Geld wird gut ankommen und ermöglicht uns manches, was sonst nicht umsetzbar wäre. So wollen wir in der nächsten Zeit eine Sporttherapie aufbauen“, sagte sie spontan. Magstadts Bürgermeister Florian Glock, Schirmherr des Benefizkonzertes des Landespolizeiorchesters in der Magstadter Festhalle, lobte den Freundeskreis: „Ich bin dankbar für das große Engagement. Sie helfen schwerkranken Kindern, weil mit dem Geld das Spielzimmer und viele weitere hilfreiche Angebote finanziert werden können“. „Nur weil alle Spender und Mitglieder des Freundeskreises der Aktion an einem Strang ziehen, konnten wir auch im Jubiläumsjahr diese große Summe zur Unterstützung beitragen“, bekräftigte Joachim Degl.

Einige Beispiele für Spendenaktionen im Jahr 2024 waren das 17. Benefizkegeltur-

nier des KSV Weissach im März und der Leonberger Citylauf im Juni. Eine tolle, wenn auch luftige Idee hatte die Firma mateco Hebebühnen mit ihrer Niederlassung in Leonberg. Schwindelfreie Besucher konnten bei den Events Ditzingen mobil und der Leonberger Autoschau im Korb mit Begleitung eines Mitarbeiters in die Höhe fahren und das Ausstellungsgelände gegen eine Spende aus der Vogelperspektive betrachten. Die Firma iep-wohnen aus Leonberg organisierte bereits zum zweiten Mal im August vor allem für Familien einen Charitynachmittag im Rahmen des Strohländle auf dem Engelberg in Leonberg. Höhepunkt für die Kinder war sicherlich der Besuch von VfB-Maskottchen Fritzele. Mitte Oktober fand die Benefiz-Gala in der vollbesetzten Stadthalle Ditzingen mit tollen Künstlern statt. „Ein würdiger Rahmen für unser Jubiläum. Herzlichen Dank dem Ditzinger Oberbürgermeister Michael Makurath als Schirmherr für die Zurverfügungstellung der Halle und den Künstlern Luis Vicario mit Band, Ensemble Studio 36 und dem Kabarettisten Heinrich Del Core, die an diesem Abend alle auf ihre Gage verzichteten“, so Degl. Die Tanzschule Danceworld in Weil der Stadt veranstaltete im November eine Zumba-Night. Die Tanzbegeisterten hatten viel Spaß und zeigten zum wiederholten Mal eine große Spendenbereitschaft.

In den nunmehr 30 Jahren sammelte die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ die stolze Summe von 772.327,30 Euro für die an Krebs erkrankten Kinder. Die Spendensumme ist auch das Ergebnis ungezählter kleinerer Spenden und Aktionen. Durch die rein ehrenamtliche Verwaltung fließt jeder Betrag, gleich welcher Höhe, zu 100 Prozent an die Krebsstation im Olgahospital Stuttgart. „Es ist einfach ein gutes Gefühl, die Kinder und ihre Angehörigen zu unterstützen um die schwere Zeit, die sie während ihrer Behandlung durchmachen ein bisschen zu erleichtern“, resümierte der Sprecher der Aktion Joachim Degl. A. Kauffmann

Mehr Infos unter www.herz-fuers-olgale.de



Foto Karin Rebstock

 Autohaus
Maier

Rundum-Betreuung. Für alle.
Unser 360° Service

Jetzt Termin vereinbaren!

**ALLE
MARKEN**
alle Modelle

Autohaus Maier
in Gerlingen

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen

Telefon 07156 / 2 24 55
info@autohaus-maier.com

www.autohaus-maier.com

NEU

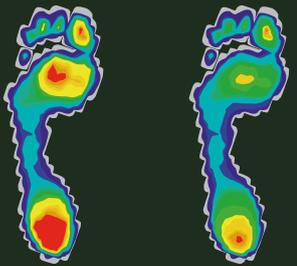
3D-Druck Einlagen

Maximaler Komfort – nachhaltig hergestellt.

Vom Aua zum Aaah...

Probier das neue Laufgefühl aus!

Messbar **weniger Beschwerden** –
mehr Fußgesundheit und **Wohlbefinden!**



Vorher

Nachher

UND NEU STARTEN! TERMIN MACHEN

Bei deinen Experten für 3D-Druck-Einlagen:



71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de

CUBIX  POWERED BY
SPRINGER



**Ihr Immobilienvorhaben
in guten Händen.**

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen oder vermieten? Oder benötigen Sie eine professionelle Wertermittlung? Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie von fundierten Marktkenntnissen und fachlichem Know-how. Als vertrauensvoller Partner berate ich Sie gerne. Rufen Sie mich gleich an.

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung

Christian Degl
Verkaufsleiter Immobilien

DEKRA zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung D1 Plus
(Standard EFH/ZFH)

Telefon 07152 33 888 0
christian.degl@wuestenrot.de



Römerstraße 35
71229 Leonberg

wüstenrot
Immobilien

SO BUNT WIE DAS LEBEN IM ALTKREIS!

LEOAKTIV sucht kreative Menschen! Sie haben ein außergewöhnliches Hobby? Schreiben Sie uns:

E-Mail an verlag@LEOAKTIV.de



Mehr als Pferde zum Programm

VORFREUDE AUF DEN LEONBERGER PFERDEMARKT

Der Leonberger Pferdemarkt ist das Traditionsfest der Stadt. Zum traditionellen Pferdehandel und den Prämierungen sind zeitgemäße pferdesportliche Programmpunkte und reine Freizeitvergünungen wie Vergnügungspark, Jugenddisco und Krämermarkt hinzugekommen.

Der Rummel auf dem Festplatz an der Steinstraße ist für das jüngere Publikum an allen Tagen geöffnet. Die Steinturnhalle wird beim „Warm up“ am 7. und bei der „Schlager Dance Night“ am 8. Februar zur Party-Location der Handballabteilung des SV Leonberg-Eltingen. Laute Musik füllt am Sonntag, 9. Februar den Marktplatz beim Guggenmusiktreffen, wozu der 1. Karnevalverein Leonberg der Gesellschaft Engelberg befreundete Guggen eingeladen hat. Die Narren werden um 11.11 Uhr das Rathaus stürmen und versuchen, den Oberbürgermeister zu-



mindest bis Aschermittwoch seines Amtes zu entheben. Neu ist in diesem Jahr das Tanz-Angebot für die ganze Familie unter dem Motto „Swing die Hufe“ am 8. Februar im Sportzentrum. Bei den nach Alter differenzierten kostenlosen Mitmachangeboten handelt es sich um Tanzworkshops oder Schnuppertrainings von Leonberger Vereinen. Bei den Mini Dance Kids, dem Line Dance, Bachata, Modern Dance und anderen Tanzstilen wird jeder

ein Angebot für sich entdecken. Immer ein Publikumsmagnet ist die Ausstellung des Modelleisenbahnclubs Leonberg e.V. Im Johannes-Kepler-Gymnasium werden Anlagen unterschiedlicher Größen und Spurweiten gezeigt. Kinder können selbst einmal in die Rolle von Lokomotivführern schlüpfen. *Alfred Kauffmann*

Mehr Infos zu den Veranstaltungen auf www.leonberger-pferdemarkt.de

Bürgermedaillen verliehen

WEIL DER STADT WÜRDIGT ENGAGIERTE BÜRGER DER STADT



Bürgermeister Christian Walter konnte beim diesjährigen Neujahrsempfang in der Stadthalle Weil der Stadt neben zahlreichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten auch seine beiden Amtsvorgänger Hans-Josef Straub und Thilo Schreiber begrüßen.

Bürgermeister a.D. Thilo Schreiber hatte während seiner achtjährigen Amtszeit den Neujahrsempfang in Weil der Stadt ins Leben gerufen. Seither wird dieser von

(v.li.) Bürgermeister Christian Walter, Jürgen Widmann, Martin Buhl, Bernd Laure, erster Beigeordneter Jürgen Katz

der Bevölkerung mit großer Resonanz wahrgenommen; auch in diesem Jahr. Bürgermeister Christian Walter erläuterte in seiner Rede einige bedeutsame und teilweise kontrovers wahrgenommene kommunalpolitische Entscheidungen des zurückliegenden Jahres und warf einen Blick auf die Herausforderungen der Weil der Städter Kommunalpolitik im Jahr 2025. Der Neujahrsempfang ist für den Bürgermeister außerdem die ideale Plattform, um Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders um das Wohl der Stadt und damit seiner Einwohner verdient gemacht haben, zu ehren. In diesem Jahr waren dies Martin Buhl, Bernd Laure und Jürgen Widmann. Auf Beschluss des Gemeinderates erhielten sie jeweils die Bürgermedaille in Silber. Sie alle waren im Juli 2024 als langjährige Gemeinde-

ratsmitglieder verabschiedet worden; Martin Buhl und Jürgen Widmann nach jeweils 25 Jahren, Bernd Laure nach 35 Jahren. Martin Buhl war in seiner Amtszeit fünf Jahre stellvertretender Bürgermeister und gehörte fünf Jahre dem Kreistag an. Als Stadtführer vermittelt er den Teilnehmern die Stadtgeschichte und seit 2022 bietet er die beliebte „Kellerführung“ an. Jürgen Widmann war neben seiner Tätigkeit als Gemeinderat von 2006 bis 2021 Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weil der Stadt und seit vielen Jahren in der Lenkungsgruppe des Landkreises bei überörtlichen Einsätzen tätig. Schon 1989 war Bernd Laure aus Merklingen in den Gemeinderat gewählt und für den Zeitraum von 35 Jahren jeweils wiedergewählt worden. Als Handwerker unterstützte er in Merklingen viele Vereine bei Sanierungen oder beim Anbringen des Storchennestes auf dem Steinhaus. Für dieses Engagement hatte er bereits 2018 den Ehrenamtspreis der Stadt erhalten. *hf*

16. OFFENE FrühlingsTAGE

Leonberg · Berliner Straße

TERMIN VORMERKEN!

12 x TAG DER OFFENEN TÜR

29. MÄRZ '25
11 – 16 UHR

30. MÄRZ '25
11 – 18 UHR

› **Bewirtung & Unterhaltung**

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Bewirtung für die ganze Familie!

› **Neuigkeiten rund um die Mobilität**

Flanieren, genießen, schauen, staunen und kaufen bei allen teilnehmenden Händlern in der Berliner Straße

› **Leozügle**

Bringt Sie komfortabel zu allen Haltestellen.



www.fruehlingstage-leonberg.de



Volksbank
Leonberg-Strohgau

*„Nur mit Wissen und
Erfahrung kann ich
vorausschauend handeln.“*

Elisabeth Pähtz | Schachgroßmeisterin



Jetzt online den
Anlage-Check-up
testen!



Kompetenz zahlt sich aus, auch beim Anlage-Check-up

Mit dem digitalen Anlage-Check-up können Sie ganz einfach testen, wie Sie bei der Geldanlage aufgestellt sind. Denn der richtige Anlagemix ist entscheidend für Ihre finanzielle Zukunft. Jetzt testen und den nächsten Zug planen!

Aus Geld Zukunft machen